

40 Sp.	Christ	Reiterabendsverein	Israel, J. J.	7 Kragmann
Höft, Dem.	Landahl	Ernst, J. P.	4) Thurn, C. W. T.	Möller, C.
Köster	28 Behrens, E. J.	Rischer, W.	2) Thurn, C. W. T.	Jander, C. P.
Delmonte, Ww.	Büld, D.	Herdemann	Wilhelminen-	Schlamed
38 Pohlmann	(Von der Amalien-	14 Severin, J. C. A.	straße, H.	Schmidt, C.
Ericksen, A.	straße links.)	Burgdorf	(Ostheil.)	8 Nicken
Harris	26 Claussen, J. P.	Kald, E.	S. S.	9 Jense
Robobus	Bargmann	Knußen	1 Jahn, W. R. C.	10 Seligmann, Ww.
Christensen, H. P.	24 Blandfort	12 Gladigow	Bedeln, J. P.	Großkopf
36 Börner, J. M.	Ehlers, J. P.	Stolbom, Ww.	Kienau, A. C.	Jürgens, A. C. P.
Halberstadt	Bildens	Halberstadt, Ww.	2) Plagemann	Poppens, D.
Behnert	Arel, J. P.	10 Behrens, J. S. C.	3) Greve	11 Petersen
Tiedemann, H.	Stahl	Bramson, Ww.	Klühn	Hart, J. Ww.
34 Rosenkilde	22 Seije, C.	Kalt, J. J.	Schümann, H.	Sellmann
Peters, J. H.	Schiff, Ww.	Heimann, J. C.	4) Dahnmann	Wohlers Allee.
32 Jäger, J. W. C.	Cornelsen	8 v. Kintel	5) Kruse, H. P.	(Nordheil.)
Staßen	20 Goldschmidt, P. W.	Bredtboldt, P. P.	Seiffert	Nadenhausen
Petersen, P.	Samsen, Dem.	Suffmann, M.	Stall	1) Meyer, J. J.
Meng	18 Hanstein	Christensen	5a) Bask	2) Hingpeter
Ben, C. D.	Rohrs, junr.	6) Heilbronn &	Reimers, H.	Schäufler
30 Gelln	Reklar, Dem.	Goldschmidt	N. S.	3) König, J. A. senr.
Westphalen	16 Hund, J. P.	Frankfurt	6) Böttcher, J. P.	

IV. Abschnitt.

Verzeichniß

der

weltlichen und geistlichen Behörden und Beamten der Stadt, königlicher und städtischer Institute, Vereine zu gemeinnützigen Zwecken, der Gesandtschaften und Consulate fremder Mächte, des Officiercorps der hiesigen Garnison und der israelitischen Gemeinden.

Obrigkeitliche und andere Behörden, wie auch Beamte der Stadt.

Das Königl. Oberpräsidium.

Herr Conferenzrath L. G. Heingelmann, R. v. D. und D. M., Oberpräsident, Oberaufseher über sämtliche städtische Anstalten.

Herr C. v. Schoon, Secretair.

Herr C. A. Sals, Oberpräsidial-Schreiber.

Gerichts-Audienzen: Mittwoch und Sonnabend Vormittags 11 Uhr.

Stadtmagistrat und Obergericht.

Herr Etatsrath J. G. C. v. Thaden, R. v. D., dirigirender und vorstehender Bürgermeister.

Herr, zweiter, kaufmännischer Bürgermeister.

Herr Kanzleirath J. J. J. Germar, Syndicus und erster Stadtsecretair, führt das Stadtbuch oder Schulb. u. Pfand-Protocoll auf dem Rathhause, Mittwoch u. Sonnabend Nachmittags 2 Uhr.

Anmeldungen werden im Syndicats-Bureau, Palmaille, R. S. 49, entgegen genommen.

Herr Etatsrath L. G. Schrader, R. v. D., Polizeimeister, Stadtvogt, erster gelehrter Senator, Beisitzer, Landherr in Ottersen.

Herr G. Lueders, zweiter gelehrter Senator.

Herr J. Eschels, erster kaufmännischer Senator.

Herr Kammerjunker C. W. Hesse, zweiter kaufmännischer Senator.

Herr Etatsrath J. C. Hilmer, zweiter Stadtsecretair.

Gerichtsboten: J. A. Nordhausen und J. Abr. B. Siemsen.

Gerichtsdienner: (J. P. L. Wolff) W. Lehmann, subst. — J. G. Thun. — J. P. Krohn. — J. J. Weinrebe, const.

Ordentliche Gerichtssitzungen: Montag u. Donnerstag Vormittags 11 Uhr, auf dem Rathhause.

Das Niedergericht.

(Für Injurien, Gefindef. und Schuldsachen unter 16. § R.-M.)

Dr. Senator G. Lueders, als Prätor und Director des Gerichts.

Dr. Etatsrath L. G. Schrader, R. v. D., als Stadtvogt.

Dr. Etatsrath J. C. Hilmer, als Stadtsecretair.

Sitzungen: Dienstags und Freitags, Vormittags 10 Uhr, auf dem Rathhause.

Citationen werden beim Rathhaus-Portier ausgebracht.

Obergerichtsadvocaten und Notare.

Dr. P. Stoppel.

Dr. J. R. N. Heldt.

Dr. G. D. Lange (zur Zeit abwesend).

Dr. F. D. L. Lübkes.

(Nach der Anciennetät.)

Dr. Alex. Schmidt.

Dr. M. Warburg.

Dr. F. L. Simonis.

Dr. Adolph Schmidt.

Dr. J. P. D. Carstens.

Dr. Ad. Meyer.

Das Wechselgericht.

Dr. Etatsrath und Polizeimeister L. G. Schrader, R. v. D., Wechselrichter.

Das Königl. Polizeiamt.

Chef der Polizei: Herr Ober-Präsident, Conferenzrath Heintzelmann.

Polizeimeister: Herr Etatsrath Schrader.

Polizei-Affistent: Herr F. B. Bogler.

Das Polizei-Bureau, Palmaille, N. S. 41, ist von Morgens 7 Uhr bis Abends 10 Uhr geöffnet. Die Audienz beginnt Morgens 11 Uhr.

Ober-Polizeidiener.

Brüshaber, J. F. D. J. Palmaille, N. S. 72.

Brumm, J. D. Norderstraße 31

Polizeidiener.

Arel, J. P. große Wilhelmstraße 24, S.

Böhrens, G. P. Catharinenstraße 20

du Bois, W. E. Norderreihe 21

Bunzen, C. Holstenstraße 27

Corbs, J. E. Catharinenstraße 16

Esch, L. P. Catharinenstraße 21

Giese, A. P. Schulterblatt, R. S. 47

Goosmann, J. P. E. gr. Mühlenstraße 6, S.

Hader, C. R. Holstenstraße 71

Hennig, P. W. L. Breitestraße 91, S.

Kerwird, C. L. D. gr. Elbstraße 94 (Eingang von v. d. Emissen Allee)

Küster, B. S. gr. Gärtnerstraße 51c

Lehmbeck, M. J. H. Rosenstraße 6

Lehmkuhl, J. C. W. Palmallenstraße 26

Schulz, P. J. D. gr. Bergstraße 153

Sörensen, P. D. Bürgerstraße 3

Solterbeck, C. P. Allee 64

Speissegger, J. D. P. Königstraße 175, P., S.

Waage, J. C. A. Bürgerstraße 16, G., S.

Wegener, J. P. Breitestraße 111

Westphalen, D. Gählers Platz, N. S. vor 33, S.

Für Ottensen und Neumühlen.

Brumm, P. A. L. Am Marktplatz 102, in Ottensen

Wilkens, P. C. Tulenstraße, N. S. in Ottensen

Hafenpolizeidiener.

Burchardt, H. A. Gademannstraße 6, S.

Diekmann, C. R. C. H. Brauerstraße 3, Platz 6

Kaiser, J. M. P. gr. Fischerstraße 72, P. 5

Zollensführer bei der Hafenrunde.

Berner, J. C. G. Schiefkuth 2

Beyers, J. R. M. P. gr. Elbstraße 71

Meinde, J. J. W. gr. Fischerstraße 72, P. 6, S.

Oberwächter.

Müller, J. R. gr. Gärtnerstraße 45

Reichardt, J. P. C. Norderstraße 30, S.

Ziel, P. P. Lindenstraße 11

Außer diesen noch 50 Nachtwächter, 7 Reserve-

wächter, 1 Thurmwächter und 1 Gefangenwärter.

Die Stadtbehörde

besteht in Gemäßheit der provisorischen Stadt-Ordnung für Altona vom 6. November 1852 aus dem Magistrat theils für sich, theils in Verbindung mit dem Deputirten-Collegio.

A. Der Magistrat (s. umkehrend) ist die Ortsobrigkeit und vertritt als Vorstand der Stadt die Stadtgemeinde als solche in ihren äußeren Beziehungen und Rechtsverhältnissen, insofern dies nicht dem Ober-Präsidenten, als dem höheren Organ der Regierung, obliegt.

B. Das Deputirten-Collegium vertritt mit dem Magistrat in Beziehung auf die innern Gemeinde-Angelegenheiten und Deconomie die Stadtgemeinde. Die Mitglieder desselben, 16 an der Zahl, werden auf 6 Jahre von den dazu berechtigten Bürgern (die entweder mit Grundeigenthum innerhalb des Stadtbezirks angeschlossen sein, oder an directen Communalsteuern im vorhergehenden Jahre die Gesamtsumme von 12 Thalem R. - M. an die Stadtkasse entrichtet haben müssen), durch directe Wahl gewählt. Dies Collegium besteht gegenwärtig aus folgenden Herren:

- 1) Wagenfabrikant W. C. E. Knupper, seit Anfang des Jahres 1850.
- 2) Seifenfabrikant C. G. E. Hoppe, seit Anfang 1853.
- 3) Kaufmann C. L. Donner, seit Anfang 1853, und 1856.
- 4) Papierhändler Louis Meyer, seit Anfang 1854.
- 5) Buchdruckfabrikant J. P. Hindvoß, seit Anfang 1854.
- 6) Maurermeister J. C. E. Kirchmann, seit Anfang 1853, und 1855.
- 7) Kaufmann C. R. Sommer, seit Anfang 1855.
- 8) Weinbändler Peter Meyer, seit Anfang 1856.
- 9) Kaufmann Eduard Wilkens, seit Anfang 1856.
- 10) Tabakfabrikant F. A. Nabeleff, seit Anfang 1856.
- 11) Weinbändler F. P. W. Eckardt, von Anfang 1857.
- 12) Zimmermeister H. Bofz, von Anfang 1857.
- 13) Tabakfabrikant C. A. Wriedt, von Anfang 1857.
- 14) Schuhmachermeister J. P. Splett, seit 6. Dec. 1848, u. Anfang 1858.
- 15) Kaufmann C. P. Nopitsch, von Anfang 1858.
- 16) Bäckermeister H. Th. van der Emissen, von Anfang 1858.

Mit Ende des Jahres 1858 treten die 3 ersten nach § 42 der Stadtordnung aus.

Zum Bürger-Worthalter wurde Hr. erwählt; zu dessen Stellvertreter Hr. Für einzelne Verwaltungszweige bestehen folgende

ständige städtische Commissionen,

die aus je einem Magistratsmitgliede, einigen deputirten Bürgern und theilweise einigen hinzugezogenen Bürgern zusammengefaßt sind.

1. Die Kammerei-Commission, welche aus einem Magistrats-Mitgliede und 8 deputirten Bürgern besteht, besorgt die Finanzverwaltung der Stadt und die specielle Aufsicht über die Beamten der Stadt-Casse.

Magistratsmitglieb: E

Deputirte Bürger: D

und

Regelmäßige Sitzungen

Reclamations-Sitzung

Der Kammerei-Commis-
cassirer: C. F. Vahr, Kamm-
Registrier-Schreiber; die Eins-
Oster-Theil; A. Braun im
wie auch Rathhaus-Portier
bungsbeamten Sellner und
Die Stadtkasse ist täg-

2. Die Bau-Comm-
gern und 4 hinzugezogener
Reinigung und Erleuchtung
Magistratsmitglieb: E
Deputirte Bürger: D
Hinzugezogene Bürger
und J. R. Börmann.

Beratendes Mitglied
Regelmäßige Sitzung

3. Die Feuer-Com-
Magistratsmitglieb, 2 de
nahme und Entlassung vo-

Magistratsmitglieb: .
Deputirte Bürger: A
Hinzugezogener Bürger

Regelmäßige
Sitzung

4. Die Hafen-Com-
gern und 3 hinzugezogene
Gemäßheit der Hafen- und
Magistratsmitglieb:

Deputirte Bürger: F
Hinzugezogene Bürger
Beratendes Mitglied

Unterbeamte: Der F
Regelmäßige

5. Die Cinquar-
Bürgern und 8 hinzugezo-
Magistratsmitglieb:

Deputirte Bürger: D
Hinzugezogene Bürger

J. E. Klein, C. W. E. P
Die Versammlungsge-
Das Cir

6. Die Commis-
sion-Zwecke, besteht a
Magistratsmitglieb:

Deputirte Bürger: A

7. Die Brand-Com-
und 6 hinzugezogenen Bü-
Magistratsmitglieb:

Deputirte Bürger: A
Hinzugezogene Bürger

G. P. Rehder und J. P.
Functiionszeit

Unterbeamte: Die C
Graaf und der Bote und
Das Bureau der Bra

Befichtigungs-Commis-
D. Dold und J. M. F. A
Westertheil; H. C. F. Me

Der Commission beiz-
Die H. P. Mi

Beidigte Taxatoren:
ler, Zimmermeister; D.

Mechanikus, beidigt auf
Das Lösch-Verdonal

(Die Lösch-Apparate
Spritzen, 11 Wasserwage

8 Spritzenhäusern.)

8. Das Schulcol-
Magistrats-Mitglieb:

Deputirte Bürger: A
Außerdem bestehen zur

Co

9. Commission

Magistratsmitglied: Herr Senator Eschels.

Deputirte Bürger: Die H. H. C. L. Donner, L. Meyer, C. A. Sommer, P. Meyer,

Regelmäßige Sitzungszeit: Sonnabend, Mittags 12 Uhr.

Reclamations-Sitzung behufs der Communal-, Betriebs- und Einkommensteuer, am ersten Montage jedes Monats, 5 Uhr Nachmittags.

Der Rammerei-Commission sind folgende Stadtbeamten untergeben: Die H. H. J. Heesch, Stadtcassirer; C. F. Bahr, Rammerei-Buchhalter; C. G. Grunau, Rammereischreiber, und B. Waszkewitz, Registereinschreiber; die Einsammler für die Steuern und Abgaben: C. A. F. Hohmann junr. im Oster-Theil; A. Braun im Süder-Theil; M. H. Hiltner im Wester-Theil; G. Blatt im Norder-Theil; wie auch Rathhaus-Portier Bedmann, Rammereibote Ahrens, die Steuer-Exercutanten und Pfändungsbeamten Sellner und Timmermann, und Rathhauswächter Lüps.

Die Stadtkasse ist täglich von 9 bis 12 Uhr geöffnet.

2. Die Bau-Commission, bestehend aus einem Magistratsmitgliede, 5 deputirten Bürgern und 4 hinzugezogenen Bürgern, besorgt das städtische Bauwesen, die Straßenpflasterung, Reinigung und Erleuchtung.

Magistratsmitglied: Hr. Senator G. Lueders.

Deputirte Bürger: Die H. H. W. C. C. Knupper, J. C. E. Kirchmann, P. Meyer, J. A. Madeff u. H. Boff.

Hinzugezogene Bürger: Die H. H. C. M. Timm, H. E. Wendhaad, J. C. F. Schlichting und J. A. Hörmann.

Verathendes Mitglied: Hr. Stadtbaumeister Winkler.

Regelmäßige Sitzungszeit: Mittwochs Vormittags um 10 Uhr.

3. Die Bürgerrechts- und Niederlassungs-Commission, zusammengesetzt aus einem Magistratsmitgliede, 2 deputirten Bürgern und einem hinzugezogenen Bürger, besorgt die Aufnahme und Entlassung von Bürgern und führt die Bürger-Rolle.

Magistratsmitglied: Herr Senator Jens Eschels.

Deputirte Bürger: Die H. H. J. A. Madeff und

Hinzugezogener Bürger: Hr. J. F. A. Meyer.

Regelmäßige Sitzungszeit: jeden Sonnabend, Abends 7 Uhr.

4. Die Hafen-Commission, bestehend aus einem Magistratsmitgliede, 2 deputirten Bürgern und 3 hinzugezogenen Bürgern, besorgt die Verwaltung des Brücken- und Hafenwesens in Gemäßheit der Hafen- und Brücken-Ordnung für die Stadt Altona vom 22. April 1843.

Magistratsmitglied: Herr Senator C. W. Hesse.

Deputirte Bürger: Die H. H. C. E. Wildens und C. A. Sommer.

Hinzugezogene Bürger: Die H. H. M. A. Andersen, A. Fald und J. J. C. Grabe.

Verathendes Mitglied: Hr. Stadtbaumeister Winkler.

Unterbeamte: Der Hafenmeister P. N. Petersen, der Hafenvogt H. Bähr.

5. Die Einquartierungs-Commission, aus einem Magistratsmitgliede, 4 deputirten Bürgern und 8 hinzugezogenen Bürgern bestehend, besorgt das ganze Einquartierungswesen.

Magistratsmitglied: Herr Senator C. W. Hesse.

Deputirte Bürger: Die H. H. C. G. E. Hoppe, J. H. Pindvoss, J. H. W. Eckhardt u. C. A. Wriedt.

Hinzugezogene Bürger: Die H. H. Th. F. Wegener, D. W. Kleinfinger, Chr. Schwerdtmann, J. C. Klein, C. W. E. Pustle, M. G. H. Poddorf, C. A. Heesch und A. Beers.

Die Versammlungszeit ist jeden ersten Montag im Monat, Abends 6 Uhr.

Das Einquartierungs-Bureau befindet sich auf dem Rathhause.

6. Die Commission zur Herbeischaffung der Mittel für Criminal- und Polizeizwecke, besteht aus einem Magistratsmitgliede und 2 deputirten Bürgern.

Magistratsmitglied: Hr. Senator C. W. Hesse.

Deputirte Bürger: Die H. H. J. H. Pindvoss und C. A. Wriedt.

Versammlungszeit unbekannt.

7. Die Brand-Commission, welche aus einem Magistratsmitgliede, 2 deputirten Bürgern und 6 hinzugezogenen Bürgern besteht, besorgt die specielle Verwaltung des Brand- u. Löschwesens.

Magistratsmitglied: Hr. Senator Staatsrath Schrader.

Deputirte Bürger: Die H. H. J. C. E. Kirchmann und J. H. W. Eckhardt.

Hinzugezogene Bürger: Die H. H. H. E. F. Marwedel, D. Dold, A. Wied, J. M. F. Kerfig, G. H. Rehder und J. H. Mahler.

Functiönszeit der hinzugezogenen Bürger beim Brandwesen: 12 Jahre.

Unterbeamte: Die Spritzenmeister C. G. Fr. Petersen und H. Niebuhr; der Buchhalter J. H. Graaf und der Vore und Brandcassensteuer-Einnehmer J. C. L. Meinde.

Das Bureau der Brand-Commission, auf dem Rathhause, ist täglich von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Besichtigungs-Commission: Die H. H. F. H. W. Eckhardt und J. H. Mahler für den Ostertheil; D. Dold und J. M. F. Kerfig für den Südertheil; J. C. E. Kirchmann und G. H. Rehder für den Westertheil; H. E. F. Marwedel und A. Wied junr. für den Nordertheil.

Der Commission beigeordnete beedigte Techniker zur Beaufsichtigung von Dampfkesselanlagen:

Die H. H. Maschinenmeister S. Kollau und Mechaniker C. G. F. Petersen.

Beedigte Taratoren: Die H. H. D. Winkler, Stadtbaumeister; J. C. Timm und J. A. E. Reisler, Zimmermeister; D. D. Simonis und H. M. C. Fide, Maurermeister; A. J. M. Petersen, Mechanikus, beedigt auf Taration von Maschinen etc.

Das Lösch-Verpersonal besteht aus 318 Mann.

(Die Lösch-Apparate bestehen in 12 Land-Spritzen, 8 Zubringern, 4 Schiffs-Spritzen, 2 Hand-Spritzen, 11 Wasserwagen, 1 Wagen mit diversen Leitern, Haken, Schaufeln etc., untergebracht in 8 Spritzenhäusern.)

8. Das Schulcollegium, bestehend aus einem Magistratsmitgliede und 2 deputirten Bürgern. Magistrats-Mitglied: Hr. Bürgermeister von Thaden.

Deputirte Bürger: Die H. H. C. L. Donner und C. G. E. Hoppe.

Außerdem bestehen zur Zeit folgende

Commissionen zu vorübergehenden Zwecken:

9. Commission zur Prüfung des eingegebenen Planes und der Vorschläge zur

Erbauung eines Krankenhauses, bestehend aus 1 Magistratsmitgliede und 4 deputirten Bürgern.

Magistratsmitglied: Hr. Senator Luebers.

Deputirte Bürger: Die HH. C. R. Commer, W. C. C. Knupper, und

Berathende Mitglieder: Hr. Stadtbaumeister Winkler und Hr. Dr. Rosä.

10. Commission zur Ausarbeitung des Localstatuts nach der allgemeinen Stadtordnung vom 11. Febr. 1854, bestehend aus 1 Magistratsmitgliede u. 3 deputirt. Bürgern.

Magistratsmitglied:

Deputirte Bürger: Die HH. P. Meyer, und

11. Commission zur Prüfung der Vorlagen, betreffend die Casernirung des Militärs u. s. w., bestehend aus einem Magistratsmitgliede und 2 deputirten Bürgern.

Magistratsmitglied: Hr. Senator Hesse.

Deputirte Bürger: Die HH. W. C. C. Knupper, und

12. Zu dem, nach Verfügung des Königl. Ministeriums vom 11. August 1855, zur Erörterung der Frage über die künftige Zusammensetzung des Kirchen-Collegiums u. s. w. anberaumten Kirchen-Convent, wurden von dem Deputirten-Collegium 2, der evangelisch-lutherischen Gemeinde angehörige deputirte Bürger gewählt, nämlich die HH. J. P. Pindvoss und P. Meyer.

13. Committirte zur gemeinschaftlich mit Hamburg gebildeten Commission zur Erbauung des Grenzfrieds, bestehend aus 1 Magistratsmitgliede und 1 deputirten Bürger.

Magistratsmitglied: Hr. Senator Luebers.

Deputirter Bürger: Hr. Peter Meyer.

Berathendes Mitglied: Hr. Stadtbaumeister Winkler.

Stadtbediente.

Die HH. J. M. R. Köhler, Dispatcheur; D. Winkler, Stadtbaumeister; P. R. Peterfen, Hafen- und Brückenmeister; Hans Schmidt, Wasserthout; J. S. Bördemann, Waagemeister und Schiffsmesser; J. R. Maas, Schiffsmesser; Hrn. Bähr, Hafenvogt; H. S. Heidtmann, Wein-, Brantwein-, Bran- und Del-Moyer. — H. C. Voges, Holz-Commissionair. — C. E. Bechtold, Kornschreiber. — J. A. Ströblein, Viehschreiber. — H. B. Böttcher, Marktvogt. — (J. C. L. Reinde), J. R. Schmidt, J. S. P. A. Ramm, J. Wagener, J. C. Witt, J. S. Behnde und J. S. Brandt, Torsmesser. — J. C. Voss, Holzseher. — H. D. Wendeborn, J. P. Wiebe, J. R. A. Meyer und J. M. Rathjens, Kornmesser. — H. L. Kemnade, Aufseher beim Straßenbau.

Beerdigte Schiffs- und Tauwerk-Taxatoren.

Die HH. D. Dols und E. Dreier, Schiffs-Taxatoren; J. Th. Wohlstadt, Tauwerk-Taxator.

Die technische Commission für die Gas- und Wasseranlage,

welche aus dem Stadtbaumeister als Vorsitzendem, einem Chemiker und einem Techniker besteht, hat in Beziehung auf die Gasanlage namentlich: 1) die Prüfung der Gasfitter, 2) die Probirung von Gasfittings, 3) die Justirung der Gasbrenn vorzunehmen und 4) Differenzen über die Vertheilung von Gasbrenn etc. zu entscheiden, auch außerdem über technische Fragen Gutachten zu erstatten oder Anträge zu stellen.

Gegenwärtige Mitglieder:

der Stadtbaumeister, Hr. D. Winkler;

der Chemiker und Justirer der Gasbrenn, Hr. S. Zeise, senr.;

der Techniker, Hr. Maschinenmeister H. Rollau.

Die Amtspatrone der hiesigen Aemter und Zünfte.

Kast-Bäcker: Hr. Etatsrath Hilmers.

Koch- und Kuchenbäcker: Hr. Etatsrath u. Polizeimeister Schrader, R. v. D.

Barbiere u. Wundärzte: Hr. Etatsrath Hilmers.

Buchbinder: Hr. Senator Luebers.

Drechsler: Hr. Etatsrath u. Polizeimeister Schrader, R. v. D.

Fitz- und Hutmacher: Hr. Etatsrath und Polizeimeister Schrader, R. v. D.

Glaser: Hr. Etatsr. u. Polizeimeister Schrader, R. v. D.

Goldschmiede: Herr Etatsrath und Polizeimeister Schrader, R. v. D.

Hauszimmerleute: Hr. Etatsrath Hilmers.

Hufschmiede: Hr. Senator Luebers.

Klempner: Hr. Etatsrath u. Polizeimeister Schrader, R. v. D.

Korbmacher: Hr. Etatsrath und Polizeimeister Schrader, R. v. D.

Küper: Hr. Rathsleirath und Syndicus Gernar.

Kupferschmiede: Hr. Etatsrath und Polizeimeister Schrader, R. v. D.

Leineweber: Hr.

Lohgerber: Hr. Rathsleirath u. Syndicus Gernar.

Maler: Hr. Etatsr. u. Polizeimeister Schrader, R. v. D.

Maurer: Hr. Etatsrath Hilmers.

Müller: Hr. Etatsr. u. Polizeimeister Schrader, R. v. D.

Rademacher: Hr. Etatsrath und Polizeimeister Schrader, R. v. D.

Sattler: Hr. Etatsrath Hilmers.

Schlachter: Hr. Etatsrath und Polizeimeister Schrader, R. v. D.

Schlosser: Hr. Etatsrath Hilmers.

Schneider: Hr. Etatsrath Hilmers.

Schornsteinfeger: Hr. Etatsrath und Polizeimeister Schrader, R. v. D.

Schuhmacher: Hr. Etatsrath und Polizeimeister Schrader, R. v. D.

Seiler: Hr. Etatsrath Hilmers.

Tischler: Hr. Etatsrath Hilmers.

Töpfer: Hr. Etatsrath Hilmers.

Abgeordnete und Stellvertreter der Stadt

zu der Provinzial-Ständeversammlung des Herzogthums Holstein.

(Gewählt am 1. und 2. Februar 1855.)

Deputirte: Die HH. Th. Reinde, J. C. Semper, Gustav Wall.

Stellvertreter: Die HH. H. Biernaghi, J. J. Schwedeler, G. E. Köhmann.

Herr Conferenzrath Hilmers, erster Compastor; J. tenfen; Etatsrath und St

a.
Die HH. S. R. Meyer, Compastor; J. C. C. Sch Die HH. R. W. Gunt A. B. Blaun, Organist; dorf, Unterföcher.

D. Hamm, Leichen- u J. B. Hamel, Todtengräber fficialbote und Thurnwa J. S. M. Ketelsen, C J. S. A. Brand, im Vor

b. Evangel.-luth. b Die HH. Hygesen, H

c. Kirch Die HH. S. Jul. von Kirchenvorsteher; L. S. Kl

d. C Die HH. G. J. Th. L sen, Cantor und Küster; tenfen, Gerdens in Dihn Todtengräber, Leichen- un

(Den 31. Juli 1831: disch-reformirte und die fi Die HH. R. L. Neufsch und A. Kottles in St. D. Koch, Diaconen; C. ! Todtengräber. — J. Phil

Die HH. B. C. Rose Aelterer in Hamburg; P. J. te Kloot, Vorsteher in Hamburg; S. J. de Voss B. Goos, Vorsteher in S Todtengräber.

Die HH. B. Schwegm Vorsteher; S. Joppes, C Küster, Schullehrer, Org J. Niedl, Todtengrä

(Am 19. C

Herr Conferenzrath : Etatsrath v. Thaden, Bü Secretair. — Hebell: J.

Die HH. Professor M Heurichsen, zweiter Lehrer. Dr. R. R. Feldmann, fünft benter Lehrer; H. Ch. L Gefanglehrer; G. S. R. t A. Gramto, Turnlehrer. Das Klaffengelb N. M.; in Tertiu 8 P

Herr Conferenzrath : Etatsrath, Bürgermeister Herr Pastor Schaar; die leirath und Stadtsyndicu

Kirchenbeamte und Schulen.

Das Consistorium.

Herr Conferenzrath Heintzelmann, Ober-Präsident; die H. H. F. Nievert, Probst; C. A. Kähler, erster Compastor; J. Scharffenberg, zweiter Compastor; G. J. Th. Lau, Hauptpastor in Ottenfen; Etatsrath und Stadtschreiber J. C. Fimmers, Secretair.

a. Evangelisch-lutherische Haupt-Kirche.

Die H. H. F. Nievert, Probst; C. A. Kähler, erster Compastor; J. Scharffenberg, zweiter Compastor; J. G. C. Schaar, adp. Ministerii und Oberkürster.

Die H. H. F. B. Gundelach, L. Eberhardt, J. J. Lundius und, Kirchen-Juraten; A. B. Blaun, Organist; J. Petersen, Cantor; A. v. Salvern, Kirchenschreiber; C. T. Wendorf, Unterkürster.

D. Hamm, Leichen- und Hochzeitbitter; Frau Ivers und Frau Rehrmann, Leichenbitterinnen; J. B. Hamel, Todtengräber und Kirchhof-Aufscher; H. Vattmer, Kirchhof-Gärtner; N. Jinter, Conffitorialbote und Thurmwächter; Frau Erich und Frau Ehrborn, Stuhlfeherinnen.

J. H. M. Ketelsen, Einnehmer des halbjährlichen Kirchengeldes im Süder- und Westertheil; J. H. A. Brand, im Norber- und Ostertheil.

b. Evangel.-luth. heil. Geiſtkirche, bei der Neventlow'schen Armenſtiftung.

Die H. H. Th. Hygese, Paſtor; C. Mewes, Organist und Küſter. — J. B. Hamel, Todtengräber.

c. Kirche der evangel.-lutherischen Brüdergemeine.

Die H. H. J. Jul. Lonzer, Paſtor und Agent der Miſſion der Brüdergemeine; J. J. C. Hamel, Kirchenvorſteher; L. F. Klenke, Organist; F. Schaßberg, Kirchenwärter.

d. Evangelisch-lutherische Kirche in Ottenfen.

Die H. H. G. J. Th. Lau, Hauptpaſtor; Cand. U. M. L. Lauermeier, Prädicant; C. Chriſtianſen, Cantor und Küſter; P. H. A. Delfs, Organist; D. W. H. Helweg in Altona, Bodris in Ottenfen, Gerdens in Dithmarſchen, J. H. Lührs in Develgönne, Kirchen-Juraten. — H. H. Hanſen, Todtengräber, Leichen- und Hochzeitbitter.

e. Evangelisch-reformirte Kirche.

(Den 31. Juli 1831 vereinigten ſich die hieſigen beiden reformirten Gemeinen, die niederländiſch-reformirte und die franzöſiſch-reformirte.)

Die H. H. F. L. Neufcher, Paſtor; C. A. F. W. Wegemann, Paſtor; G. Ball, W. Meyerint junor. und K. A. Koffes in St. Pauli, Kirchen-Alteſte; J. G. Friedrich, F. Paul, John Meyerint und D. Koth, Diaconen; C. A. Vinzens, Schullehrer und Organist; J. J. Küper, Leichenbitter und Todtengräber. — J. Philippo, Bälgentreter.

f. Mennoniten-Kirche.

Die H. H. B. C. Kosen, Paſtor in Hamburg und Altona (wohnt in Hamburg), J. C. Beeis, Alteſter in Hamburg; P. de Voſs, Alteſter in Altona; Berend Roosen, Vorſteher in Hamburg; J. te Kloot, Vorſteher in Hamburg; J. Fimich, Vorſteher in Altona; J. Roosen, Vorſteher in Hamburg; H. J. de Voſs, Vorſteher in Hamburg; H. T. van der Smitten, Vorſteher in Altona; B. Goos, Vorſteher in Hamburg; J. R. Dethlefs, Organist. — J. Breitſtorf, Leichenbitter und Todtengräber.

g. Römisch-katholische Kirche.

Die H. H. B. Schwegmann, Paſtor; F. C. Claus; F. L. Kefeling, L. Meyer und H. F. J. Quilliot, Vorſteher; C. Foppes, C. F. C. Verſelbt, Vorſteher für Hamburg und Altona; J. H. J. Grone, Küſter, Schullehrer, Organist, Vorſänger.

F. Niede, Todtengräber.

Königliches Gymnasium.

(Am 19. September 1738 eröffnet und den 11. Mai 1744 fundirt.)

Das Gymnasial-Collegium.

Herr Conferenzrath Heintzelmann, Ober-Präsident; die H. H. Kirchenprobst Nievert, Mitglied; Etatsrath v. Thaden, Bürgermeister, Mitglied; Canſleirath und Syndicus Gernar, Mitglied und Secretair. — Pedell: J. F. Sauerberg.

Lehrer beim Gymnasium.

Die H. H. Profeſſor M. J. F. Lucht, R. v. D., Dr. phil., Director und Bibliothekar; Dr. A. J. F. Henrichſen, zweiter Lehrer; Dr. D. A. B. Siefert, dritter Lehrer; J. H. Scharenberg, vierter Lehrer; Dr. F. F. Feldmann, fünfter Lehrer; Dr. C. H. Ch. Sorensen, ſechster Lehrer; C. H. Wiese, ſiebenter Lehrer; H. Ch. Lange, achter Lehrer; H. Schöder, neunter Lehrer; Cantor J. Petersen, Gefanglehrer; G. H. F. de Caſtres, Lehrer der franzöſiſchen Sprache; J. J. Trube, Zeichenlehrer; A. Gramko, Turnlehrer.

Das Klaſſengeſeld beträgt vierteljährlich: in Septima, Serta, Quinta und Quarta 6 ₰ N.-M.; in Tertia 8 ₰ N.-M.; in Secunda 9 ₰ 58 ½ N.-M.; in Prima 12 ₰ 77 ½ N.-M.

Das Königliche Schulcollegium.

Herr Conferenzrath Heintzelmann, Ober-Präsident, Director; Herr Kirchenprobst Nievert; Herr Etatsrath, Bürgermeister v. Thaden; Herr Paſtor C. A. Kähler; Herr Paſtor Scharffenberg; Herr Paſtor Schaar; die deputirten Bürger: H. H. C. L. Donner und C. G. C. Foppes; Herr Canſleirath und Stadtsyndicus Gernar, Protocollführer.

Stadtschulen.

Die HH. H. A. Hansen, J. E. Wendorf, S. P. Sönnichsen, G. E. Riemann, H. Vöck, A. E. J. Lorenzen.

Höhere Lehr- und Bildungsanstalten.

A. Für Knaben.

Andresen, C. A. R. Königstraße 140b

Carstenn, J. L. Cand. theol. H. Gärtnerstraße 2 u. 4

Jürgens, H. Johannisstraße 31

Sollau, G. Blücherstraße 17

Thormahlen, P. Dr. phil., H. Mühlenstraße 34

Thurn, C. W. L. gr. Wilhelmstrasse 4 u. 2

B. Für Mädchen.

Viernagel, C. A. Demoiselle, H. Freiheit 21

v. Dabelszen, Demoiselle, Königstraße 114a

Goveris, C. L. W., geb. Kräft, Palmstraße, N. S. 60b

Hansen, Geschwister, C. und W. Königstraße 48

Hansen, H. A. Ehefrau, Königstraße 58

Heyer, L. Demoiselle, Blücherstraße 19

Hinrichsen, C. geb. Schwabe, Johannisstraße 44a

Hüder, W. W., Königstraße 76b

Steinmetz, A. Demoiselle, Königstraße 144

Wißner, A. J. A. und Frau, Mörtenstraße 47

Töchterschulen.

Bourjau, C. Demoiselle, Kirchenstraße 35

Erichsen, J. A. W. W., Grünstraße 2

Flindt, C. Demoiselle, Dreyerstraße 23c

Hermes, A. Demoiselle, gr. Mühlenstraße 46

Herzbruch, J. C. J. Demoiselle, Mörtenstraße 11a

Hückstädt, Antonie, geb. Liewe, Blücherstraße 5

Iversen, M. Demoiselle, Blücherstraße 37

Jürgens, C. Demoiselle, Langestraße 73

Regener, M. L. Demoiselle, Blücherstraße 1

Wulff, M. M. Demoiselle, Königstraße 136

Bereitungs-Lehranstalten, Aufsichtsschulen und Schulen für Handarbeiten.

(Die Aufsicht über diese Schulen ist vom Kön. Schulcollegio dem Hrn. Ratscheten C. Eggert übertragen.)

Braesch, C. Demoiselle, Holstenstraße 69

Delfs, J. H. W., Holstenstraße 31

Graue, Betty, Dem. (auch Kindergarten) Norderstr. 26

Hadse, C. W., Norderreihe 4

Hagen, L. Demoiselle, Breitestraße 69

Kleuser, M. Demoiselle, gr. Wilhelmstrasse 3

Konietzky, H. Demoiselle, Marktstraße 74

Kruse, C. J., Kurzstraße 1

Lau, W., Beate, geb. Toosby, Weststr. 4, C.

Maas, M. Demoiselle, Boffenstraße 18b, S.

Meyer, C. Demoiselle, Schulterblatt 47

Dyri, G. J. W., Frau Pastorin, H. Mühlenstr. 40a

Dito, J. W., Gademannstraße 6

Reinde, M. H. W., H. Bergstraße 13

v. b. Smiffen, H. Demoiselle, H. Mühlenstraße 49

Scott, G. Ehefrau, Brunnenstraße 32

Wagner, J. Demoiselle, Catharinenstraße 19

Walter, J. A. Candidat (auch Turnanstalt für kleine Mädchen), Norderstraße 6

Kunze, Chr. W., Mörtenstraße 11

Goede, M. M. Demoiselle, Breitestraße 103

Lauterbach, J. H. Ehefrau, Allee, S. S. 54, S.

Müller, C. J. Ehefrau, Königstraße 131

Sehl, H. Demoiselle, Boffenstraße 18b, S.

Windt, C. J. W., H. Mühlenstraße 30

Das Schulwesen in Ottenen, unter Oberraufsicht des alton. Kirchen-Visitoriums.

Die HH. Pastor G. J. Th. Lau, Schul-Inspector; C. Christensen, Küster und Lehrer an der Ober-Knabenklasse; P. H. A. Delfs, Organist und Lehrer an der Ober-Mädchenklasse; H. E. Vöck, Lehrer an der Knaben-Mittelklasse; C. A. Ruge, Lehrer an der Mädchen-Mittelklasse; K. E. L. Bahnsen, Lehrer an der Mädchen-Elementarklasse; D. A. Bergboff, Lehrer an der Knaben-Elementarklasse; P. Höper, Schulvorsteher; Rothnagel, Schulvorsteher. — J. J. Mollot, Schulbote. Bepræs., Sammler des Schulgelbes.

Höhere Lehr- und Bildungsanstalten.

A. Für Knaben.

Die HH. Dr. Schur, Dr. Stoeffiger, in Ottenen, u. Dr. Meyer für Neumühlen u. Develgönne.

B. Für Mädchen.

Fräulein L. v. Wobeser in Ottenen, Fräulein Schrader in Develgönne.

Königliche Institute in der Stadt.

(Nach alphabetischer Ordnung.)

Auctions-Comptoir.

Hr. Kammerrath J. B. C. Behre, Auctions-Verwalter.

Hr. J. Büfften-Wilde, Auctions-Gevollmächtigter.

J. A. M. Brandt und J. H. Timmermann, Ausrufers und Auctionsbediente.

Commerz-Collegium.

(Angordnet 1738.)

Präses: Hr. Conferenzrath und Ober-Präsident Heintzelmann.

Mitglieder: Hr. Justizrath L. D. Viebrood. — Hr. Kaufmann J. D. Wamhoff. — Hr.

Commerzrath Bernb. Donner. — Hr. Commerzrath G. H. Hesse. — Hr. Kaufmann Theod. Reinde. —

Hr. Kaufmann G. Wall. — Protocollführer und Secretair: Hr. Kanzleirath, Syndicus Germar.

Entbindungs-Lehranstalt.

(Errichtet 1764, zur Königl. Anstalt erhoben 1812.)

Directoren:

Hr. Etatsrath, Polizeimeister L. J. G. Schrader. — Hr. Dr. C. J. Nagel, Conferenzrath, Leibmedicus, Stadtphysicus, Lehrer der Anstalt.

Provisoren:

Hr. J. A. Hörmann und Hr. J. E. Drischhaus, R. v. D.

Frau Lundquist W., konst. Rathe-Bechmutter und Ober-Hebamme.

(Das Local der Anstalt, Norderstraße, Ecke der Grotzahnstraße 8.)

Unvermögende Schwär für 1. P. 32. N. M. wöcher zu leisten, müssen einen Aufnahme geschieht 6 Wochen, unter Production der fonderer Genehmigung des Feuerung, Wäsche und in Krankheitsfällen für Anmeldungen dieser Schwär und Oftern beschafft werde (Bekanntmachung)

Gei

Hr. Etatsrath Schrader, Hr. Conferenzrath Dr. Petersen, Hagenmeister, S.

Hr. Hermann von D. Hr. M. E. Neffinger, Hans Hagemann, Bo

Hr. Kammerrath J. A.

Hr. Kammerrath Alfr. Münzagent. — Hr. Chr. Stempel Schneider.

J. Chr. Meins, Justiz. H. J. Krüger, Schmelter. Carl Böhm und J. P. A.

Hr., Postm. A. H. Hedderfen, G. C. N. E. Ziller, J. C. besteller. — J. A. Reder Arbeitsmann.

Post

Postführer: Die HH. worth, Gepächmeister.

See-Enrolirung

Hr. Commandeur-Car. Hr. See-Kriegs-Com

Für den 1. hofstein. Für den 2. hofstein.

Stempelpap

Stempelpapier-Berwa Der Verkauf des gest und Festtagen, Morgens

Sie ist im Jahre 18 Grundst. Palmstraße No. die Länge 30' 25'', 51 in Director der Sternw. C. A. J. Peters. Observator: Herr C.

Stationen der Staat Fredericia, Frederiksburg, Kopenhagen, Kolding, Ko Privationen in Klosterkrug, Dönslag, Bureau: van der Hr. C. E. Kjerrumga C. W. Offermann, A

mn, S. 188, A. C.

nigstraße 114a
Balmaille, M. S. 60b
B. Königstraße 48
nigstraße 58
nigstraße 19
Jobannisstraße 44a
e 76b
nigstraße 144
Mörtenstraße 47

eb, Blücherstraße 5
icherstraße 37
nigstraße 73
Blücherstraße 1
nigstraße 136

Handarbeiten.
Eggers übertragen.)
nigstraße 13
H. Mühlenstraße 49
straße 32
harinenstraße 19
uch Turnanstalt für
m), Rorderstraße 6

asse 11
Breitestraße 103
Mlee, S. S. 54, S.
nigstraße 131
straße 18b, S.
Nüßlenstraße 30

n-Bistatoriums.
und Lehrer an der
nclasse; S. C. 188,
e; K. C. L. Bohnen,
n-Elementarclasse;
bulbote. Behrens,

len u. Develgönne.

Barnholz. — Hr.
Theod. Heinde. —
Synodicus Germar.

el, Conferenzrath,

8.)

Gebärhaus.

Unvermögende Schwangere finden Aufnahme, Beföstigung, Entbindung, Wartung und Pflege für 1 P. 32 1/2 R. wöchentlich. Diejenigen, welche selbst unvermögend sind, diese geringe Zahlung zu leisten, müssen einen Aufnahmeschein vom Stadt-Armenwesen beibringen. Die Anmeldung zur Aufnahme geschieht 6 Wochen vor der erwarteten Niederkunft bei der Ober-Hebammen in der Anstalt, unter Production des Taufscheines. Ausländerinnen von diesen Classen werden ohne besondere Genehmigung des Polizeiamts nicht aufgenommen. — Wohlhabende zahlen für Logis, Licht, Heizung, Wäsche und Wartung 3 P. 19 1/2 R. wöchentlich; für die Entbindung 8 P. R. M., und in Krankheitsfällen für Arznei u. s. w. besonders; für Beföstigung 51 1/2 R. M. täglich. Die Anmeldungen dieser Schwangeren geschehen nur im Hause des ärztl. Directors, Hrn. Physicus Nagel. Die Anmeldungen von Hebammen-Schülerinnen müssen in der Regel 4 Wochen vor Michaelis und Oetern beschaft werden.

(Bekanntmachung der Direction des Gebärhause vom 8. August 1840.)

Gesundheits- und Quarantaine-Commission.

(Errichtet 1802.)

Hr. Etatsrath Schrader, als Polizeimeister; Hr. Capitain Schumacher, als Sec-Enrolirungs-Chef; Hr. Conferenzrath Dr. Nagel, als Stadt-Physicus; Hr. J. M. F. Köppler, Dischargeur; Hr. P. A. Petersen, Hafenmeister; S. Bähr, Hafenvegt.

Kämmerer-Amt.

Hr. Hermann von Dualen, Kämmerer.
Hr. M. C. Reffager, Bevollmächtigter. — Hr. J. B. L. Tiedemann, 2. Bevollmächtigter.
Hans Pagemann, Bote.

Manifest-Comptoir.

Hr. Kammerrath J. Kühl, Vorstand desselben. — Hr. J. Götsche, Bevollmächtigter.
(Das Comptoir: Breitestraße 76.)

Münze.

Hr. Kammerrath Alting, Münzmeister. — Hr. J. B. Birt, Münzwardein. — Hr. M. Levy, Münzagent. — Hr. Chr. Eversen, Münzbevollmächtigter. — Hr. P. Petersen, Medailleur und Stempelschneider.
J. Chr. Meins, Justirmeister. — S. Tensfeldt, Maschinenmeister, Schmied und Dreher. — S. J. Arger, Schmelter. — S. C. Meins, Präger. — P. D. H. Lorenzen, Pförtner. — C. Plage, Carl Bohn und J. P. A. Köper, Münzreserven.

Post-Amt.

Hr., Postmeister. — Hr. Th. Hedde, Post-Controleur. — Die HH. J. H. Groth, A. H. Th. Feddersen, G. Karnag und C. F. Eggerfeldt, Bevollmächtigte.
C. N. C. Jüter, J. C. M. Voll, J. A. S. J. Gerthau, J. H. Hernide und C. Aigler, Briefbehalter. — J. A. Brodvolet, C. Heyd und W. Schroder, Eisenbruder. — J. D. Diehterfeldt, Arbeitsmann.
(Das Posthaus: Königstraße 21.)

Post-Expeditions-Bureau auf der Eisenbahn.

Postführer: Die HH. Becker, Hambroff, Egge, Hector, Lorenzen und Stange. — Peter Klindt-worth, Gepäckmeister.

Sec-Enrolirung für den städtischen District des Herzogthums Holstein.

Hr. Commandeur-Capitain J. P. Schumacher, R. v. D., Chef.
Hr. Sec-Kriegs-Commissair E. S. Brodersen, Musterschreiber.

Sec- und Land-Kriegs-Commissariate.

Für den 1. holstein. District: Hr. Oberstlieutenant a. D., S. C. F. B. v. Krieger, R. v. D.
Für den 2. holstein. District und Lauenburg: Hr. Oberst a. D., R. v. Lortz, R. v. D. u. D. M.

Stempelpapier-Berwalter-Amt für das Herzogthum Holstein.

Stempelpapier-Berwalter: Hr. Capitain-Lieutenant Röepstorff in Neumünster.
Der Verkauf des gestempelten Papiers ist Blücherstraße 2 und zwar täglich, außer den Sonn- und Festtagen, Morgens von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 7 Uhr.

Sternwarte.

Sie ist im Jahre 1821 gegründet und besteht aus mehreren Observatorien, die auf dem Grundstück Balmaille No. 12 errichtet sind. Die Polhöhe des Meridiankreises ist 53° 32' 45", 6, die Länge 30° 25", 51 in Zeit östlich von Paris.

Director der Sternwarte und Herausgeber der „Astronomischen Nachrichten“ ist Herr Prof. C. A. F. Peters.

Observator: Herr C. F. Pape.

Telegraph, electro-magnetischer.

Stationen der Staats-Telegraphenlinie: Apenrade, Aalborg, Aarhus, Altona, Alsenburg, Fredericia, Frederiksborg, Frederikshavn, Hadersleben, Helsingør, Hjørring, Hobro, Hørsens, Kiel, Kopenhagen, Kolding, Korsør, Nyborg, Odense, Randers, Rendsburg, Schleswig, Seile.

Privatstationen in Verbindung mit dem Staats-telegraphen: Büttel, Egebeck, Holm, Husum, Klosterkrug, Twschlag, Stowkrug, Ewendsburg, Tønning und Olier Drifted.

Bureau: van der Smitten Allee, Ecke der Carolinenstraße.

Hr. C. C. Kjerrumgaard, Vorkseher. HH. C. W. Steinmann und J. Jacoby, Telegraphisten.
C. W. Offermann, Bote.

Vaccinations-Institut.

(Errichtet den 2. Juli 1805.)

Vorsteher: Hr. Dr. C. F. Nagel, Conferenzrath, Leibmedicus, Stadtphysicus.
(Mittwochs Mittags 1 Uhr vaccinirt derselbe öffentlich im Entbindungshause, Nordstraße 8.)

Zoll-Amt auf dem Eisenbahnhofe.

Hr. Kammerrath J. Th. Schlotfeldt, Zollinspector.
Herr Kammerherr C. A. P. v. Bertouch, Zollassistent.
H. D. C. L. Pflug, A. Kublenschmidt und Capitain R. A. C. E. Tören, A. v. D., Controleure;
C. F. M. C. Hansen, C. A. v. Jerssen, C. H. Gebhsen, Walter, Bollert, Struve, König, Glindemann und Eriksen, Assistenten. — Zollwächter: Peters und Köpfer.
Comptoir: Personal.
H. P. Vielenberg, Bevollmächtigter; Andrews, Sonder, Dehlers, Struck, Peters, Hartmann.
Zollwächter: Behrmann. — Zollpächter: Broderfen, Vorfel und Gärtner.
(Das Kön. Zoll-Comptoir ist geöffnet: Vormittags v. 7 bis 12 Uhr und Nachmittags v. 2 bis 7 Uhr.)

Stadt-Institute.**Armen- und Freischulen.****Die erste Armen- und Freischule,**

von 1736 bis 1848 die Königl. fund. Armen- und Waisenschule, im Waisenbause und im Freischulbause an der Catharinenstraße, steht zunächst unter dem Schul-Collegio.

Der specielle geistliche Inspector ist Herr Pastor J. G. C. Schaar.
Lehrer an derselben sind die Herren: C. Eggers, D. M., Katechet; J. P. M. Wulff, Oberknabenlehrer; J. J. Hedderfen, Obermädchenlehrer; C. F. Wendorf, Elementarlehrer; H. F. Langfeldt, Elementarlehrer; G. F. Feldkamp, Zeichenlehrer, Frau Jund, Lehrerin in weiblichen Handarbeiten.

Die zweite Armen- und Freischule,

kleine Freiheit 35, eingeweiht den 10. November 1842 (provisorisches Regulativ vom 8. Septbr. 1842), steht zunächst unter dem Schulcollegio.

Der specielle geistliche Inspector ist Herr Pastor J. G. C. Schaar.
Lehrer an derselben sind d. H. D.: J. B. Sals, Obermädchenlehrer; Obermädchenlehrer; P. H. Reimers, Ober-Elementarlehrer; Ad. Groot, Gehülfslehrer, und Jessen Bw., Lehrerin in weiblichen Handarbeiten.

Für beide Schulen werden die Schulzettel von den Armen-Provisoren nach Beratung mit dem geistlichen Inspector ausgestellt. In beiden Schulen werden die Lehrmittel zum Gebrauche in der Schule unentgeltlich dargereicht und der Unterricht nach der Bestimmung der Armen-Provisoren entweder ganz unentgeltlich oder gegen eine kleine wöchentliche Vergütung ertheilt.

Die dritte Armen- und Freischule,

bestehend vorläufig aus den beiden auf dem hiesigen Waisenbause neu errichteten Elementarclassen des Armen- und Freischulwesens der Evangel.-Luth. Gemeinde in Altona (provis. Regulativ vom October 1855), eröffnet den 13. November 1855, steht unter der Oberleitung und Obergewalt des Schulcollegiums. Die specielle Leitung und Beaufsichtigung derselben ist vorläufig der aus 5 Mitgliedern bestehenden Commission für die Halbtagschule übertragen. Mit der Halbtagschule stehen diese Elementarclassen jedoch nur in einer äußerlichen, durch dieselbe Aufsichtsbehörde und die Benutzung derselben bebrämter Verbindung. Das geistliche Mitglied dieser Commission, Herr Pastor Schaar, ist zugleich Special-Inspector, und der Director der Halbtagschule, Herr Katechet Eggers, ist zugleich Director dieser Schule. — Lehrer an derselben sind die H. D.: H. F. C. Steinblind und J. C. F. Möller.

Die Aufnahme der Kinder in diese Classen geschieht, nach vorhergegangener öffentlicher Anzeige, zweimal im Jahre, am Oftern und Martini, von der Schulcommission. — Auch in diesen Classen werden die Lehrmittel zum Gebrauche in der Schule unentgeltlich dargereicht. Mit der wöchentlichen Vergütung für den Unterricht wird es von der Schulcommission ähnlich gehalten, wie in der ersten und zweiten Freischule.

Die Halbtagschule,

Königsstraße, im Waisenbause, eingeweiht und eröffnet den 29. Mai 1850, steht unter der Oberaufsicht des Schul-Collegiums. Die specielle Leitung und Beaufsichtigung hat eine Schulcommission, bestehend aus den Herren: Pastor J. G. C. Schaar, Katechet C. Eggers, Kaufmann und deputirter Bürger C. L. Donner, Kaufmann und Fabrikant J. G. Dibbern, und Kaufmann und Armen-Provisor J. P. Stoppel. Der Präses dieser Commission, Herr Pastor Schaar, ist zugleich Inspector, und Hr. Katechet Eggers ist Director der Schule.

Lehrer an derselben sind die Herren: H. F. Harder, A. Chr. Krambeck, J. H. Dunder und Chr. Saggau, und Ww. A. Schulz ist Lehrerin in weiblichen Handarbeiten.

Von der Schul-Commission werden durch ein Mitglied derselben, gewöhnlich durch den Director, die Aufnahmescheine ausgestellt. In dieser Schule werden, wie in den Freischulen, die Lehrmittel zum Gebrauche in der Schule unentgeltlich dargereicht und der Unterricht nach der Bestimmung der Schul-Commission entweder unentgeltlich oder gegen eine kleine Vergütung ertheilt.

Sonntagschule für angehende Künstler und Handwerker,

in der Weststraße.

Die von dem sel. Pastor Dr. theol. A. Junt gegründete und am 1. März 1801 in dem hiesigen Waisenbause eröffnete Sonntagschule für angehende Handwerker und Künstler, entbehrte bisher eines zu ihrer größeren Entfaltung nothwendigen eigenen Schul-Locals. Diesen Mangel erkennend, faßte der Herr Conferenzrath C. F. Donner am 16. November 1853 den definitiven Entschluß, an der Weststraße ein zweckmäßiges Gebäude aufzuführen zu lassen und dasselbe nebst dem fehlenden Inventar unter gewissen Bedingungen (s. die Bedingungen: Alton. Ver. Com. Nachr.

1854, No. 45; Alton. N. um diese Anstalt hochher am 1. Januar 1854 stark entgegen. Am 11. April Feierlichkeiten der Grund festlich eingeweiht und an

Der Besitz eines begabten Wunsches möglich Wochentagen für Sonne welches mit 481 Schüler Classen im Freihand-Zei einer Classe im mathem Zeichnen, und in je ein beßeren in Holz und Th drei, und Dienstags und Freihand-Zeichnen ertheil Schüler und einer jährli größtentheils unentgeltlic Anmelddungen zur 2 von 7 bis 9 Uhr im Si gegen; für den übrigen im Schulgebäude. Die in den öffentlichen Blätt

Vorsteher der Anstalt: Katechet C. Eg Schaar, Präses; H. B. Seider; Ernst Dreyer; Meister H. F. Alling; C

Lehrer: im Freiba H. B. C. Schardt, H. Zeichnen und Nissemach metrischen Zeichnen, sei Landmesser Jessen; im beßeren in Thon Herr 2

Der Besuch der An jeder Zeit gestattet, und zu melden.

Hr. Staatsrath und

Herr Johs. Dubber Schulzettel ertheilt, hat nahme und Ausgabe, u Armenwesen zukommend (Eprech

Herr Andr. Koch, des 4 pEt. von verkauf trole u. Rechnung über d (Eprech

Herr J. P. Stoppel ertheilt, ist zweiter Cassi verlaufenen Baaren und (Eprech

Herr J. C. Rolfs, sicht und Rechnung über (Eprech

Herr Heinrich Hofs ertheilt, ist zweiter Bort (Eprech

Herr J. de la Roy zettel ertheilt, hat die C die Todtenladen der An

Herr Ad. Lehmkühl Armen bewilligten Kleid (Eprech

Herr Th. Gayen, halt für schwache Alte i (Eprech

Herr J. F. Bierns Sammlungsbücher in di Kramer'schen Anstalt. (

Herr J. C. Stahl, lungsbücher in diesem I gegebenen Kinder. (E

Herr W. Knauer, t lungsbücher in diesem I (Eprech

1854, No. 45; Alton. Nachr. 1854, No. 134) diesem Institute zu schenken; jedoch erlebte der auch um diese Anstalt hochverdiente Mann nicht einmal den Anfang des Baues, indem er unerwartet am 1. Januar 1854 starb. Sein Tod trat der Ausführung seiner edlen Absicht nicht hindernd entgegen. Am 11. April 1854, am Geburtstag des verewigten Stifters, wurde unter angemessenen Feierlichkeiten der Grundstein zu dem neuen Gebäude gelegt, am 23. September 1855 dasselbe festlich eingeweiht und am 30. September 1855 zuerst zum Unterrichte benutzt.

Der Besitz eines eigenen Schulgebäudes für dieses Institut hat die Erfüllung des lang gehegten Wunsches möglich gemacht, die Zahl der Lehrkinder zu vermehren, und auch an den Wochentagen für Sonntagschüler Unterricht erteilen zu lassen. In dem Wintersemester 1857/58, welches mit 481 Schülern eröffnet wurde, wird Sonntagsmorgens von 8 bis 10 Uhr in sieben Classen im Freihand-Zeichnen, in drei Classen im Nissemachen und Maschinen-Zeichnen, und in einer Classe im mathematischen Zeichnen, — von 10 bis 12 Uhr in vier Classen im Freihand-Zeichnen, und in je einer Classe in Mathematik, in Schönschreiben und Rechnen, und im Modelliren in Holz und Eisen unterrichtet. Mittwochs und Sonnabends wird von 2 bis 4 Uhr in drei, und Dienstags und Mittwochs, des Abends von 7 bis 9 Uhr, in einer Classe Unterricht im Freihand-Zeichnen erteilt. Außer einem geringen Eintrittsgelde für jeden neu aufzunehmenden Schüler und einer jährlichen Remuneration von 13 $\frac{1}{2}$ R. M. an den Custos, ist der Unterricht größtentheils unentgeltlich, und nur für einige Stunden wird eine kleine Vergütung bezahlt.

Anmeldungen zur Aufnahme für den Sonntags-Unterricht von 8 bis 10 Uhr im Winter und von 7 bis 9 Uhr im Sommer nimmt Herr W. Wohlien, Königsstraße No. 64, zu jeder Zeit entgegen; für den übrigen Unterricht besorgt die Anmeldungen der Custos der Anstalt, Ehr. Göllich, im Schulgebäude. Die um Oftern und Michaelis stattfindende allgemeine Aufnahme wird vorher in den öffentlichen Blättern angezeigt.

Vorsteher der Anstalt sind nach der Zeitfolge, wie sie ihr Ehrenamt antraten: H. J. de Vos, Cassirer; Katechet E. Eggers; H. Zeile senr.; W. Wienburg; J. C. F. Meyer; Pastor J. G. C. Schaar, Präses; H. W. Stoppel; J. C. Zimm; Commerzienrath B. Donner; P. Meyer; J. J. Eickert; Ernst Drepper; Kanzleirath und Syndicus H. J. P. J. Germar; Kammerath und Rungsmeister H. J. Alving; Consul C. N. Sommer und

Lehrer: im Freihand-Zeichnen die H. C. W. Wohlien, G. J. Burzsch, H. J. C. Brünig, H. W. C. Suchardt, H. W. Frank, P. Ehlers, H. Wohlien, Landmesser D. Jessen; im Maschinen-Zeichnen und Nissemachen die Architekten H. J. de Vos, P. Schmidt und C. Repbig; im geometrischen Zeichnen, sowie im Schreiben in Holz Herr Zimmermeister J. C. P. Schlichting; im Modelliren in Thon Herr Bildbauer J. J. L. Holmberg.

Der Besuch der Anstalt während und außer dem Unterrichte ist dem anständigen Publikum zu jeder Zeit gestattet, und hat man sich deshalb bei dem Custos, der hinten im Schulgebäude wohnt, zu melden.

Stadt-Armenwesen.

Patrone.

Hr. Staatsrath und Polizeimeister Schrader und Hr. Pastor C. N. Köpfer, Namens der Kirche. Provisoren.

Herr Johs. Dubbers, Aeltester, erster Vorsteher im Oftertheil, für welchen er Doctor- und Schulzettel erteilt, hat die wöchentlichen Auszahlungen der Armengelder, die außerordentliche Einnahme und Ausgabe, und besetzt die durch Todesfälle entstehenden Erledigungen der dem Stadt-Armenwesen zukommenden 25 Präbenden im gräflich Reventlow'schen Armenstift.

(Sprechstunden täglich Morgens 8 bis 9 Uhr, Bahnhofstraße 14.) Herr Andr. Koch, erster Vorsteher im Nordertheil, ist erster Casseverwalter, hat die Hebung des $\frac{1}{2}$ pCt. von verkauften Grundstücken und die Einnahme von fremden Bürgern und führt Controle u. Rechnung über die für Rechnung des Stadt-Armenwesens bei Kramer untergebrachten Armen.

(Sprechstunden täglich Morgens 8 bis 9 Uhr, gr. Prinzenstraße 14.) Herr J. P. Stoppel, erster Vorsteher im Südertheil, für welchen er Doctor- und Schulzettel erteilt, ist zweiter Casseverwalter und hat die Hebung des $\frac{1}{2}$ pCt. von in öffentlichen Auktionen verkauften Waaren und des vierten Theils der Mäcker-Courage.

(Sprechstunden täglich Morgens 8 bis 9 Uhr, Königsstraße 76a.) Herr J. C. Kols, zweiter Vorsteher im Oftertheil, ist dritter Casseverwalter und führt Aufsicht und Rechnung über einen Theil der in Bürgertoth gegebenen Kinder.

(Sprechstunden Nachmittags 3 bis 7 Uhr, Rathhausmarkt 39.) Herr Heinrich Gaf, erster Vorsteher im Westertheil, für welchen er Doctor- und Schulzettel erteilt, ist zweiter Vorsteher der Versorgungs-Anstalt.

(Sprechstunden täglich Morgens 8 bis 9 Uhr, Marktstraße 43.) Herr J. de la Roy, zweiter Vorsteher im Nordertheil, für welchen er Doctor- und Schulzettel erteilt, hat die Einnahme für die Leichenlaken und Gueridons und führt Rechnung über die Todtenlaken der Armen. (Sprechstunden täglich Morgens 8 bis 9 Uhr, Grund 1.)

Herr Ad. Lehmkuhl, zweiter Vorsteher im Westertheil, führt Rechnung über die sämtlichen Armen bewilligten Kleidungsstücke, ist erster Protocollist und Archivar.

(Sprechstunden täglich 9 bis 10 Uhr Morgens, Breitestraße 76.) Herr Th. Gagen, zweiter Vorsteher im Südertheil, ist erster Vorsteher der Versorgungs-Anstalt für schwache Alte und unheilbare Kranke.

(Sprechstunden täglich Morgens 9 bis 12 Uhr, große Elbstraße 74.) Herr J. J. Biornsen, dritter Vorsteher im Westertheil, hat die Einnahme der wöchentlichen Sammlungsbücher in diesem Theile, ist Vorsteher der beiden Kreiskassen und zweiter Vorsteher der Kramer'schen Anstalt. (Sprechstunden täglich 8 bis 9 Uhr Morgens, Blücherstraße 6.)

Herr J. C. Stahl, dritter Vorsteher im Oftertheil, hat die Einnahme der wöchentlichen Sammlungsbücher in diesem Theile und führt Aufsicht und Rechnung über einen Theil der in Bürgertoth gegebenen Kinder. (Sprechstunden täglich Morgens 8 bis 9 Uhr, Elbbrücke 5.)

Herr W. Anauer, dritter Vorsteher im Südertheil, hat die Einnahme der wöchentlichen Sammlungsbücher in diesem Theile, sowie die für das Lauszeug.

(Sprechstunden täglich Morgens 9 bis 10 Uhr, große Elbstraße 47.)

icus.
, Norderstraße 8.)

l. v. D., Controleur;
ruve, König, Glinde-

, Peters, Hartmann.
mer.
ags v. 2 bis 7 Uhr.)

thause und im Frei-
Collegio.

h. M. Wulff, Ober-
lehrer; H. J. Lang-
blischen Pandarheiten.

tiv vom 8. Septbr.

....., Obermäd-
r, und Jessen Bw.,

nach Berathung mit
zum Gebrauche in
r Armen-Provisoren
beilt.

ten Elementarclassen
vst. Regulativ vom
ig und Oberaufsicht
aufg der aus 5 Mit-
agschule stehen diese
e und die Benutzung
mission, Herr Pastor
rr Katechet Eggers,
E. Steinblind und

ner öffentlicher An-
— Auch in diesen
urgereicht. Mit der
on ähnlich gehalten,

ht unter der Ober-
e Schulcommission,
mann und deputirten
an und Armen-Pro-
zugleich Inspector,

J. H. Dunder und

allisch durch den Di-
en Freischulen, die
richtet nach der Be-
Vergütung erteilt.

rfen,

; 1801 in dem hie-
Künstler, entbehrte
s. Diesen Mangel
553 den definitiven
und dasselbe nebst
Mr. Comt. Nachr.

Herr H. Löwenhagen, dritter Vorsteher im Nordertheil, hat die Einnahme der wöchentlichen Sammlungsbücher in diesem Theile, ist zweiter Protocollist und führt Controle und Rechnung über die für Rechnung des Stadt-Armenwesens im Stadt-Krankenhaus befindlichen Kranken.

(Sprechstunden täglich Morgens 8 bis 9 Uhr, Rathhausmarkt 43.)

Buchhalter: Herr Johs. Arien. — Voten: S. E. F. Walter und J. E. F. Walter.

Die medicinische und chirurgische Behandlung der Armen haben folgende Aerzte bis weiter übernommen:

Hr. Dr. Kaefner, die Armen im Ober- u. Südertheil u. die im Kramer'schen Local untergebrachten.

Hr. Dr. Hagemann, die Armen im Westertheil und die in der Versorgungsanstalt untergebrachten.

Hr. Dr. Gustav Dubbers, die Armen im Nordertheil.

Hr. Dr. Kraus und der Amtschirurgus, Hr. J. P. L. Harder, dessen Assistent, besorgen die chirurgische Pflege aller Kranken beim Stadtkrankenwesen.

Stadt-Krankenhaus.

(Königsstraße. — Durch milde Beiträge erbaut und dotirt Anno 1783.)

Die HH. Staatsrath Schrader, Polizeimeister; Conferenzrath Dr. Nagel, Stadtphysicus; Carl Theodor Schlüter, rechnungsführender Director für das Jahr 1858; Arthur Donner, ökonomischer Director für das Jahr 1858.

Directoren: Hr. Dr. J. W. Stinging, Arzt; Hr. Dr. J. Trier, Wundarzt. — Hr. S. Martensen, Inspector.

Wer die Aufnahme eines Kranken in's Krankenhaus wünscht, hat sich zunächst mit einem ärztlichen Atteste zu versehen und gegen Einkieferung desselben und Unterzeichnung eines Verpflichtungsscheines zur Bezahlung der Kosten, den erforderlichen Aufnahmeweisem im Polizeiamte nachzusehen. Für Dienstboten muß sich die Dienstherrschaft mindestens vier Wochen oder doch auf so lange verpflichten, bis die Dienstzeit durch Kündigung oder sonst in Gemäßheit der Gefindeordnung rechtlich beendet wird, und auch in diesem Falle wenigstens für eine Woche. Für Gesellen, die hier in Arbeit stehen, bezahlt die Brüderschaft, für Matrosen, die gemunkelt und nicht wieder abgeschrieben oder nach beendigter Reise ordnungsmäßig abgemunkelt sind, der Schiffer oder Schiffsrheder. Hiesige Unvermögende, die durch Vermittelung des Armenwesens aufgenommen zu werden wünschen, haben sich an den ältesten Armenvorsteher des betreffenden Stadttheils, Fremde, namentlich reisende Handwerksburschen und ähnliche Kranke, an den Armenvorsteher Hrn. H. Löwenhagen zu wenden. Die Preise sind: für hiesige Arme wöchentlich 2 $\frac{1}{2}$ R. M., für auswärtige 2 $\frac{1}{2}$ R. M., für Gesellen und Dienstboten 3 $\frac{1}{2}$ R. M., für hiesige ansässige Bürger, Matrosen, Commis, Haushälterinnen u. A. 4 $\frac{1}{2}$ R. M. Wer ein besonderes Zimmer für sich zu haben wünscht, hat je nach Beschaffenheit der Krankheit und der nöthigen Pflege einen höheren Preis zu zahlen.

Versorgungs-Anstalt für schwache Alte und unheilbare Kranke.

(Große Bergstraße 138.)

Die Anstalt steht unter der Aufsicht des Stadt-Armenwesens. Der Grundstein zu dem neu erbauten Hause ward den 4. April 1821 gelegt und am 27. Juli 1822 ward es feierlich eingeweiht. Patron: Hr. Staatsrath Schrader, Namens des Magistrats. — Hr. Pastor Schwarzenberg, Namens der Kirche.

Provisoren: Die 12 Provisoren des Stadt-Armenwesens, insbesondere aber für dieses Jahr: Hr. Th. Gayen, als Vorsteher.

Arzt: Hr. Dr. Hagemann. Prädicant: Hr. U. M. L. Lauermeyer, cand. theol. Deconom: Hr. Peter Matth. Hornbed.

Zweite Versorgungs-Anstalt für schwache Alte und unheilbare Kranke.

(Al. Mühlenstraße, N. E.)

Die Anstalt, welche am 6. October 1854 Allerhöchst sanctionirt wurde, steht unter Aufsicht der Armen-Provisoren, besonders aber für dieses Jahr des Vorstehers, Hrn. Andr. Koch.

Aerzte: die HH. Doctoren J. Kaefner und Th. Kraus.

Prädicant: Hr. cand. theol. Lauermeyer. — Deconom: Hr. J. H. Kramer, D. M.

Die Gräflin Reventlow'sche Armen-Stiftung.

(Gestiftet 1720.)

Provisoren: Hr. J. E. F. Meyer, administrierender Vorsteher. — Hr. J. J. Schwedeler, Cassen- und Rechnungsführer. — Arzt und Wundarzt: Hr. Dr. J. W. Stinging.

Das Windler'sche Armenstift für Seefahrende.

(Gestiftet 1808 durch das Testament des verstorbenen Johann Windler, in Ausführung gebracht 1809; nach Vorchrift desselben dient es für verarmte Schifferwitwen.)

Provisoren: Hr. J. E. F. Kraus. Hr. C. J. Moldenbuh.

Das Haus, worin jetzt 11 Wittwen freie Wohnung genießen, ist in der Grotzahnstraße 4.

Das Armen-Collegium für Ottenen und Neumühlen.

Hr. Polizeimeister, Staatsrath Schrader, Vorsitzender; die HH. H. v. Dualen, Kämmerer, als Kirchspielvogt, Rechnungsführer; Pastor G. J. Th. Lau, in Ottenen, Protocollführer. J. F. Staudinger, Bauervogt in Ottenen. Schwarz und Hundt, Eingeseffene in Ottenen, Armenvorsteher; Ribbe, Bevollmächtigter in Neumühlen; Lührs, Eingeseffener in Neumühlen. — Dr. C. M. Gottsche, Armenarzt; D. L. Bogler, Chirurgus. — J. F. Mülloit, Armenbote.

Arbeits-Anstalt.

(Al. Mühlenstraße, N. E.)

In diese, unter Aufsicht des Herrn Polizeimeisters stehende Anstalt werden Herumtreiber, Säuffer und verartige Subjecte, zu ihrer Besserung, resp. Verrückung untergebracht. Deconom der Anstalt: Hr. J. H. Kramer, D. M.

Ber

Vorsteher sind zur Mitglieder: die Herr Haur; Breithaupt & Meyer Sohn; Joh. E. Donner; Ern Christn. Hansen, Christn. So J. M. F. Köhler; H. W. Vo M. Matthiesen & Co.; Ado Sieverting & Co.; M. C. E D. S. Warburg Wm. & S D. Ger. Adv. P. Stoppel.

Kb

Direction: Hr. J. in Altona, ausführender I Hr. G. Ball, Kaufmann i Am Schlusse des Jah sigen, in Altona: Th. A. Meyer, Protocollführer P. de Voss, in Altona; C Ad. Schmidt, in Altona; Dork; Senator J. G. E. Kiel; Consul Schröder, in in Kiel; Adv. Lehmann, i Wege-Inspector Herzbruch Hamburg.

Das

Die HH. C. Fr. Sack Buchhalter; B. C. E. Wü C. Ducker, zweiter Expedi zugleich Telegraphist; J. Das Bureau ist geöf Das auf dem Altona Personal ist folgendes:

Die HH. H. Rollau C. Schröder, Vertführer; 2. Beim Herr Weßel, Telegr

HH. A. Ziegler, Bahn A. Friederichsen, Assistent terexpedition. — Gottschau und Saggau, zweite Bot Telegraphistengehülfe. Laf borst, Schuldt und Lütjke A. A. G. Schneider, Cass Homann, Nissen, J. F. Th H. Harder, J. Harder, I Pinz, Reservexpeder.

A. M. B. Meyer, I Schlittenbremser.

HH. A. Schulte, Dt P. Müller, J. Gotsch, B und Bierlamp. Schaffner Friedrichsen und Wichma (Der i

Oberdirection: H. B. Lange, J. J. Don Ball, H. Siemsen, C. 9 Administrende Peter de Voss, H. W. E

Bereine zu gemeinnützigen Zwecken.

Die Gesellschaft der Commercirenden.

(Errichtet den 6. März 1760.)

Vorsteher sind zur Zeit die Herren H. B. Lange und J. G. Dübbern.

Mitglieder: die Herren M. A. Andersen; C. Th. Arnemann; Barbed & Ball; J. H. & G. H. Paur; Breitbaupt & Meyer; Ludew. Budup & Söhne; M. H. Claren; J. G. Dübbern; H. A. Dicks; Sohn; Joh. C. Donner; Ernst Dreyer; J. C. D. Dreyer; Elmenhorst Gebr.; Jens Gichels; J. I. Gopen; Christn. Hansen, Christn. Sohn; Hesse, Newman & Co.; Hoppe & Co.; M. Kleinwort; N. & S. Knauer; J. M. H. Köhler; H. B. Lange & Co.; H. J. Lwacz & Koch; G. B. & C. Krenzen; H. Marquardt; M. Matthiesen & Co.; Adolph Möller; J. B. Paap; Joh. v. Pein; H. A. Radeff; M. D. Schwedeler; Sieveking & Co.; M. C. Sommer; Stolsenberg & Hoffmann; J. Stoppel & Sohn; Peter de Voss; D. S. Warburg Ww. & Söhne; W. S. Warburg; C. A. Wriedt. — Secretair der Gesellsch.: Hr. D. Ger. Adv. H. Stoppel. — Vize der Gesellschaft: H. Wöhrmann.

König Christian VIII. Ostseebahn.

Altona-Kieler Eisenbahn.

Direction: Hr. J. C. Semper, Kaufmann in Altona, vorstehender Director. Hr. Ed. Dieß in Altona, ausführender Director. Hr. Oberger. Adv. H. Stoppel in Altona, Protocollführer. — Hr. G. Ball, Kaufmann in Altona. — Hr. Ober- und Landgerichts-Advocat Rathlev in Kiel.

Am Schlusse des Jahres bildeten den Ausschuss die HH.: Kammerath J. B. Behre, Vorstehender, in Altona; Th. Reinde, Stellvertreter des Vorstehenden, in Altona; Ober-Ger. Adv. A. Meyer, Protocollführer, in Altona; J. J. Schwedeler, in Altona; M. H. Claren, in Altona; P. de Voss, in Altona; Conrad Donner, in Altona; H. Marquardt, in Altona; Ober-Ger. Adv. Th. Schmidt, in Altona; A. H. Blecker, Hofbesitzer, in Neerßen; J. Scharmer, Hofbesitzer zu Hork; Senator J. G. Eilers, in Kiel; Consul H. Boldmar, in Kiel; Syndicus Christensen, in Kiel; Consul Schröder, in Kiel; Chr. Kruse, in Kiel; Justizr. Hedderßen, in Kiel; Dr. Ahlmann, in Kiel; Adv. Lehmann, in Kiel; Professor Carstenn, in Kiel; Freiherr v. Brodtkorf, in Jsehoe; Bege-Inspcctor Perzbruch, in Neumünster; Robert Kaiser, in Hamburg; und Dr. Eckermann, in Hamburg.

Das Personal des Haupt-Bureau in Altona.

Die HH. C. Fr. Sachau, Betriebs-Controleur; J. H. Diechers, Haupt-Cassirer; C. Hielmcrone, Buchhalter; B. C. E. Wirschy, erster Expedient; G. H. Jahnke, Revisor; J. A. H. Einem, Assistent; C. Ducker, zweiter Expedient; H. W. Stavenow, Zahlmeister; Winger, Druck-Depot-Verwalter, zugleich Telegraphist; J. M. C. Everin, Copist. — Bradert, Bureaudient.

Das Bureau ist geöffnet: Vorm. von 9–12 Uhr, und Nachm. von 4–7 Uhr.

Das auf dem Altonaer Bahnhof fungirende, in Altona und in Ottenen wohnhafte Betriebs-Personal ist folgendes:

1. Beim Maschinenwesen Angestellte.

Die HH. H. Kollau, Maschinenmeister; Reinde, Vorman; H. Kinné, Rechnungsführer; C. Schröder, Werkführer; D. Greve, Materialausgeber.

2. Beim electro-magnetischen Telegraphen Angestellter.

Herr Beigel, Telegraphen-Inspcctor.

3. Bahnhofspersonal.

HH. A. Ziegler, Bahnhofsverwalter und Gepäc-Expediteur; W. Jacobi, Güter-Expediteur; A. Friederichsen, Assistent desselben. Schlapf, Warns, Meyer und Bod, Gehülfen in der Güterexpedition. — Gottschau, Billeur. J. Brodtkorf und C. Möller, Bodenmeister. J. H. Chr. Lange und Saggau, zweite Bodenmeister. Winger, Schirrmeister. W. G. Einem, Gepäc-Expediteur u. Telegraphistengehülfe. Laftens, Portier. C. M. Doberis, Frachtbriefsteller. Engelbrecht, Wickhorst, Schultze und Lütjse, Weichenwärter. J. H. T. Wulst, Simonson, C. Stofhaas, J. H. Meyer, A. G. O. Schneider, Caspareit und van der Wees, Kofferträger. — H. H. Knuppel, P. Tiesfen, Homann, Rissen, J. H. Christen, Köhnke und Wichmann, Packer. — H. J. Haase, H. Chr. Dübbern, H. Harder, J. Harder, L. Harder, Peeg, Seider, Brodtkorf, Pind, Schwarz, Starckmann und Pinz, Kesterepacker.

4. Personal des Quai-Betriebes.

A. M. B. Meyer, Aufseher. Gült, Maschinist. Meßern, Feizer. Weinberg, Packer. Bühs, Schlittenbremser.

5. Fahr-Personal.

HH. A. Schultze, Oberschaffner. Lütjens u. Bergen, Packmeister 2. Classe. L. Brandt, Hartmann, P. Müller, J. Goltz, Vers u. Köhlt, Locomotivführer. Feizer: Mehrmann, Schröder, Eberling und Bierlamp. Schaffner: Sonnenwald, Ehlers, Loop, Güstrow, Schlünken, C. Godegast, Boll, Friedrichsen und Wichmann, letzterer Invalide. — Zug-Schlosser: Lindenberg, Holle und Perweg. (Der Bahnhof liegt am Ende der Palmaille, vor Ottenen.)

Feuer-Versicherung-Verein in Altona.

Oberdirection: Die HH. J. M. H. Köhler, P. de Voss, Obergerichts-Advocat H. Stoppel, H. B. Lange, J. J. Donner, Ferd. Marquardt, M. H. Claren, P. Meyer, J. J. Schwedeler, Gustav Ball, H. Siemsen, C. A. Sommer.

Administrirende Direction: Die HH. J. M. H. Köhler, Oberger. Advocat H. Stoppel, Peter de Voss, H. B. Stoppel, Bevollmächtigter.

(Das Bureau: Klosterstraße 12.)

Die Schleswig-Holsteinische patriotische Gesellschaft.

(Statuten vom 21. Mai 1812. — Local: Blücherstraße 28.)

Mitglieder der Central-Administration: Herr Heinrich Zeise senr., Herr Rautsch Carlens Eggers.

Secretair: Herr Obergerichtsadvocat Adolph Schmidt.

Evangel. Zweigverein des holsteinischen Hauptvereins der Gustav-Adolph-Stiftung in Altona. *)

Der Zweck dieses Vereins ist auch hier zur Unterstüttung bedrängter protestantischer Gemeinden in nicht protestantischen Ländern, die Mitglieder der evangelischen Gemeinde in Altona und der Umgegend zu vereinigen, und so bedürftige protestantische Kirchen-Gemeinden zur Realisirung des kirchlichen Lebens zu verbessern. Am 21. Juli 1843 ward derselbe in einem Convente hiesiger evangelischer Geistlichen begründet. Am 24. April 1844 wurden die Statuten definitiv bestimmt. Jeder sich zu einem bestimmten jährlichen Beitrag verpflichtet, ist stimmberechtigtes Mitglied des Zweigvereins. Die Zahl der jetzigen Mitglieder ist 190. Am Mittwoch nach Pfingsten wird in jedem Jahr die erste General-Versammlung, und im Spätherbst, nach dem Empfang des Berichtes des Central-Vereins, die zweite gehalten.

Der Vorstand besteht aus folgenden Mitgliedern: H. Probst Nievert, Dirigent; Pastor Segemann, Secretair; Buchdrucker Hammerich, Cassirer; Pastor Kähler, Pastor Scharffenberg, Pastor Schaar, Pastor Thygesen, Pastor Lau, Pastor Roosen, Pastor Konzer, Rautsch Eggers, Dr. Stünzing, R. Schnadenberg, C. Haupt, B. G. Fischer, C. H. Wiese, Advocat Poel, Apotheker Siemsen.

*) Die Direction des Holsteinischen Hauptvereins der evangelischen Gustav-Adolph-Stiftung ist seit dem 26. Juli 1854 von Altona nach Kiel verlegt und wird von den H. H. Professor Dr. Wiefeler und Professor Dr. Fricke geleitet.

Altonaer Missions-Gesellschaft.

(Zweigverein der gegenwärtig in Bremen den Hauptstift habenden Norddeutschen Missions-Gesellschaft.) Dieser seit 1839 gegründete Verein feiert alljährlich sein Jahresfest durch Festpredigt und Jahresbericht in der hiesigen Hauptkirche. Seit einigen Jahren sind die Einnahmen im Zunehmen. Im letzten Jahr, November 1856 bis November 1857, betrug die Einnahme 610 R. 67 S. 9 M. Die Zahl der Mitglieder, auch in geringem Zunehmen: 114.

An die Hauptcasse nach Bremen sind im letzten Vereinsjahre abgesandt worden: 386 R. 61 S. 9 M. — Jeden ersten Sonntag des Monats hält der Verein öffentliche Missionsstunden, Abends 6 Uhr, in der hiesigen evangelisch-lutherischen Brüderkirche auf der großen Freiheit.

Das dirigirende Comité besteht zur Zeit aus den H. H. Probst Nievert, Präses; Dr. Stünzing, Pastor Konzer, Pastor Roosen, Apotheker Siemsen, Pastor Kähler und Eduard Poel. — Vize: J. E. A. Meyer.

Der Altonaer Frauenverein

zur Förderung der Zwecke der evangel. Gustav-Adolph-Stiftung.

Der Verein wurde im November 1856 von 12 Altonaer Damen gestiftet. Die jetzigen Mitglieder sind: Frau Andrefsen, Königsf. 140b; Frau A. Baur, Palmstraße 22; Frau Carlmann, H. Gärtnerf. 4; Frau Eggers, Königsf. im Waisenbause; Frau Pastorin Lau in Ottenf.; Frau Pastorin Konzer, gr. Freiheit 23; Frau Probst Nievert, gr. Prinzenstraße 35; Frau Pastorin Dyrt, H. Mühlentf. 40a; Frau Sander, Königsf. 60; Frau Pastorin Schaar, gr. Prinzenf. 38; Frau Doctorin Stünzing, Palmstraße, S. E. 1.

Unterstützungs-Institut und Sparcasse.

(Gestiftet den 28. Januar 1799. Bureau: Langestraße 15.)

Gesellschaftsmitglieder: die H. H. Kammerrath Behre; L. J. H. Bloch; Mor. Ferd. Claren; Friedr. Dirks; Arth. Donner; Commerzrath Donner; Joh. Jul. Donner; Contr. Leonh. Donner; J. C. D. Dreper; Senator Jens Eschels; J. P. A. Gayen; Consular-Agent Th. Gayen, d. J. Mittdirector; Syndicus Kanzleirath Germar; Chr. Hansen, Chr. Eohn; Consul Emil Hesse; C. G. E. Hoppe; G. R. Knauer, R. v. D.; Wilhelm Knauer; Conferenzrath Koch, R. v. D. u.; J. M. H. Köhler; P. W. Lange; W. B. Th. Kiefer; G. E. Lehmann; D. Ger. Adv. Lübkes, d. J. Secretair; Ferd. Marquardt; D. Ger. Adv. Meyer; George Meyer; Louis Meyer; Peter Meyer, d. J. Mittdirector; W. Meyerint senr.; Ad. Möller, d. J. Mittdirector; W. H. Ropisch; Adv. Poel; Kammerier von Dualen; Ric. Fr. Radeff; Ed. Reinde, d. J. Geschäftsführer; Ferd. Reinde; Th. Reinde, d. J. Mittdirector; C. A. Schuster; J. J. Schwedeler; J. C. Semper; Otto Semper; P. Siemsen; G. H. Sieveling; Consul Chr. A. Sommer; M. C. Sommer, R. v. D.; D. Ger. Adv. Stoppel; Jürg. Stoppel; Wilh. Stoppel; Peter de Voss; Gustav Wall, d. J. Mittdirector; D. M. Warburg; Pius Warburg; J. D. Wamhoff; A. C. Weetind; Consul J. F. Wiefers; W. Wienburg; Ed. Wiefens; C. A. Wiefens.

Directoren: die H. H. Gustav Wall, Theodor Reinde, Peter Meyer, Adolph Möller, Consular-Agent Th. Gayen.

Revisoren für die Bilanzen der Jahre 1857 u. 1858: die H. H. Ed. Wiefens und L. J. H. Bloch.

Secretair: Herr D. Ger. Adv. J. D. Th. Lübkes.

Geschäftsführer: Herr Eduard Reinde.

Comptoir-Personal: die H. H. Chr. Sievers, Buchhalter; Ric. B. Kahl, zweiter Cassirer, und A. J. Dittmer, Gehülfe. — Hans Hinr. Holmberg, Vize.

Das Institut bewilligt Unterstüttungen in den Quartal-Versammlungen der Gesellschaft, zu Ende Januar, April, Juli und October; die Gesuche müssen schriftlich von einem Mitgliede der Gesellschaft empfohlen sein und bis zum 15. des Monats vor der Versammlung bei dem Secretair, Herrn D. Ger. Adv. Lübkes, der Protocoll darüber aufnimmt, eingereicht werden.

Für die Entgegennahme der Gelder, welche bei der Sparcasse belegt werden sollen, wie für Capital-Rückzahlungen und Zinszahlungen auf Sparcassen-Scheine, ist die Casse, ausgenommen

die erste Hälfte des Jan. des Vormittags von 9 bis 10 Uhr. Die Direction verfallt und Donnerstag, Morgen Belegung von Geldern a Geschäftsführer des Instit.

Das Neben-

(C) Dasselbe ist — aus der Hälfte des December-Me bis 9 Uhr Abends zur dienenden Classe, geöffnet. Das jedesmalige (jedem ersten Sonnabend im vorhergegangenen M. Die Zinsen werden Das Neben-Bureau und wird von den Gesell

Verein zur I

(Errichtet von mehreren Directoren: H. H. J. In der am 1. Aug dieses Instituts in Zukunft glieder erklärt hatten, sie n von den gesammelten 10 Jahre gebient und se 213 1/2 R. M. sollen 8 einmal beziehen dürfen. vorräthige Capital dem mächen übertragen un Nach obiger Bestim Bertheilung von 213 1/2. Jedes Mädchen, we der General-Versammlu buche zu versehen.

Der Wohlth

Der Wohlthätigkeit zur Last fallender, verb besonders Zweck gemach 120 bis 130 Familien der hat die Mutter ihrem g gerettet. Er besteht aus Damen und einem Se Statuten des Vereins f

Präsidentin: Frau ferenzrathin Rist, gr. B für den Behertheil; Fr Kammerrathin Behre, Mühlentf. 50, für den Fr. Kammerrath I

Weil

Vorsteherin: Frau Mitglieder: Mad. sichtigt das Indusrie-M H. Mühlentf. 31; Mad Siemsen, gr. Mühlentf. Frau Kähler, Klopstod zeit 21; Frau Rist, Frau Pastorin Konzer, straße 39; Frau Pastorin Scharff Syndica Germar, Palm straße 47. (Das

Der Verein, der f pflege zu beschäftigen k durch geistig und leibli darauf bedacht, das d wünschen sie gänzlicher deswegen beschäftigen — Die verehrten Mit wollen es beharrlich f auch ferner ihre thätig

ft.
senr., Herr Ratschet

ustav Adolph-

stantischer Gemeinen
Altona und der Um-
realisirung des kirch-
nte hiesiger ewange-
itiv bestimmt. Wer
Mitglied des Zweig-
gsten wird in jedem
g des Berichtes des

Dirigent; Pastor
ator Scharfberg,
er, Ratschet Eggers,
Advocat Poel, Apo-

ustav-Adolph-Stiftung
H. Professor Dr.

iffions-Gesellschaft.)
urch Festpredigt und
hmen im Zurechnen.
640 P 67 2 R. M.

orden: 386 P 61 2
iensstunden, Abends
reicht.
äses; Dr. Stinking,
rd Poel. — Note:

ph-Stiftung.
t. Die jetzigen Mit-
t; Frau Carstenn,
in Lau in Ottenfen,
traße 35; Frau Pa-
n Schaar, gr. Prin-

)
Mor. Ferd. Claren;
onr. Leonh. Donner;
t Th. Gayen, d. J.
Consul Emil Hesse;
Koch, R. v. D. 10.
Adv. Lübkes, d. J.
Leyer; Peter Meyer,
ropisch; Adv. Poel;
rer; Ferd. Reinde;
per; Otto Semper;
R. v. D.; D. Ger-
L. d. J. Mitdirector;
sul J. F. Wiechers;

ph Möller, Consular-
und L. J. F. Bloch.

weiter Cassirer, und
der Gesellschaft, zu
einem Mitgliede der
g bei dem Secretair,
erden.
rden sollen, wie für
Lasse, ausgenommen

die erste Hälfte des Januar-Monats, wo die Bücher abgegeschlossen werden, an jedem Werktage, des Vormittags von 9 bis 12 Uhr, geöffnet.

Die Direction versammelt sich im Bureau regelmäßig zweimal in der Woche, jeden Montag und Donnerstag, Morgens von 9 bis 10 Uhr. In diesen Sitzungen werden auch Anträge zur Belegung von Geldern auf Hypotheken angenommen, womit man sich zu anderer Zeit an den Geschäftsführer des Instituts zu wenden hat.

Das Neben-Bureau der Sparcasse des Unterstützungs-Instituts.

(Gründet den 2. Juli 1836. Local: Langestraße 15.)

Dasselbe ist — ausgenommen an Festtagen, am Sonnabend vor Pfingsten und in der letzten Hälfte des December-Monats, wo die Bücher abgegeschlossen werden — jeden Sonnabend von 7 bis 9 Uhr Abends zur Entgegennahme kleiner Ersparnisse der Minderbemittelten, namentlich der dienenden Classe, geöffnet. Der Einleger erhält ein Buch, worin die Bedingungen abgedruckt sind. Das jetzmalige Guthaben wird von zwei Verwaltern attestirt. Rückzahlungen werden an jedem ersten Sonnabend des Monats von 6 1/2 bis 7 Uhr geleistet; doch muß die Kündigung im vorhergegangenen Monate gemacht und in dem Sparcassenbuch im Bureau notirt sein.

Die Zinsen werden am Schlusse des Jahres in den Büchern zugeschrieben.
Das Neben-Bureau steht unter der Oberaufsicht der Direction des Unterstützungs-Instituts und wird von den Gesellschaftsmitgliedern freiwillig verwaltet.

Verein zur Aufmunterung und Belohnung treuer Dienstmädchen.

(Errichtet von mehreren Einwohnern den 1. November 1828; revidirt den 1. August 1851.)

Directoren: H. J. E. Kraus; P. de Voss, Cassirer, und H. Siemsen.

In der am 1. August 1851 abgehaltenen Generalversammlung wurde beschlossen: daß für dieses Institut in Zukunft keine Beiträge mehr eingefordert werden sollen, nachdem viele Mitglieder erklärt hatten, sie würden solche nicht mehr leisten; daß alljährlich am 26. August 213 1/2 P. R. M. von den gesammelten Fonds vertheilt werden sollen und zwar an solche Mädchen, die wenigstens 10 Jahre gedient und selten ihren Dienst gewechselt haben. Von diesen jährlich zu vertheilenden 213 1/2 P. R. M. sollen 8 Dienstmädchen jedes 26 3/4 P. R. M. erhalten, jedoch diese Prämie nur einmal beziehen dürfen. Der früher bestehende Beihilfe-Fonds ist aufgelöst und das vorräthige Capital dem Verein zur Aufmunterung und Belohnung treuer Dienstmädchen übertragen und einverleibt.

Nach obiger Bestimmung ist zum ersten Mal am 26. August 1851 verfahren, und hat die Vertheilung von 213 1/2 P. R. M. an 8 Dienstmädchen gleichfalls im Jahre 1857 stattgefunden.

Jedes Mädchen, welches Anspruch auf eine Prämie machen will, hat sich, zufolge Beschlusses der General-Versammlung im Jahre 1832, mit einem bei der Direction abzufordernden Zeugnißbuche zu versehen.

Der Wohlthätigkeitsverein für Mutter Sorge und Kindespflege.

(Gestiftet den 28. Januar 1816.)

Der Wohlthätigkeitsverein hat sich die Verpflegung armer, aber der Armenanstalt noch nicht zur Last fallender, verheiratheter Wöchnerinnen, ausgenommen bei ihrer ersten Niederkunft, zum besondern Zweck gemacht. Er übt in der Stille sein gemeinnütziges Werk, er entzieht jährlich 120 bis 130 Familien der Nothwendigkeit, unsere Stadt-Armencasse mit ihren Klagen zu belästigen, hat die Mutter ihrem Gatten und ihren Kindern erhalten, und viele Kinder aus Lebensgefahr gerettet. Er besteht aus 80 Mitgliedern, einer Präsidentin, einer Vice-Präsidentin, fünf Districts-Damen und einem Secretair und Cassirer. Die am 25. Februar 1854 revidirten gedruckten Statuten des Vereins sind in dem Secretariat zu erhalten.

Präsidentin: Frau Sachwalterin Schmid, Palmaille, N. E. 97; Vice-Präsidentin: Frau Conferenzrathin Riß, gr. Bergstr. 147. Districts-Damen: Frau Pastorin Kähler, gr. Prinzenstr. 29, für den Westheil; Frau Doctorin Stolbom, gr. Wilhelminenstr. 12, für den Nordheil; Frau Kammerrathin Behre, Palmaillestr. 13, für den Ostheil; Frau Kammerrathin Reimers, gr. Mühlstr. 50, für den Südheil; Mad. Vogler, in und für Ottenfen, daselbst am Marktplatz. Hr. Kammerrath Behre, Secretair und Cassirer.

Weiblicher Verein für Armen- und Krankenpflege.

(Gestiftet im Januar 1836.)

Vorsteherin: Fräulein E. Poel, gr. Freiheit 21.

Mitglieder: Mad. Wilkens, Palmaille, N. E. 50; Fräul. Semper, gr. Prinzenstr. 22, beaufsichtigt das Industrie-Magazin; Frau Majorin v. Biedmann, gr. Freiheit 52; Fräul. v. Lowkow, N. Mühlstr. 31; Mad. Barnholz, Palmaille, S. E. 24; Fräul. Bechtold, Kirchenstr. 16; Mad. Siemsen, gr. Mühlstr. 39; Mad. Stoppel, Klepfodstr. S. E. 12, steht der Beisnäherei vor; Fräul. Kähler, Klepfodstr. S. E. 15; Mad. Ahl, Klepfodstr. N. E. 2; Fräul. Kempfert, gr. Freiheit 21; Fräul. Riß, gr. Bergstr. 147; Mad. Bedekind, gr. Elbstr. 29, besorgt die Spinneret; Frau Pastorin Lonzer, gr. Freiheit 23; Mad. Gyller, Johannistr. 44; Fräul. Behn, N. Mühlstr. 39; Fräul. Bockelmann, Palmaille, S. E. 1; Frau Kammerrathin Nielsen, Bürgerstr. 3; Frau Pastorin Scharfberg, gr. Prinzenstr. 36; Frau Pastorin Kähler, gr. Prinzenstr. 29; Frau Synbica Germar, Palmaille, S. E. 49; Mad. Wiechers, gr. Bergstr. 229; Mad. Willink, Marktstraße 47. (Das Industrie-Magazin des Vereins ist gr. Prinzenstraße 26.)

Der Verein, der sich, ähnlich dem in Hamburg seit 1832 bestehenden, mit Armen- u. Krankenpflege zu beschäftigen beabsichtigt, hat sich im Allgemeinen vorgenommen, das Elend der Armuth durch geistig und leiblich dargebrachte Hilfe zu lindern; besonders aber sind die Mitglieder derselben darauf bedacht, daß die würdigen Armen ein Gegenstand ihrer Wirksamkeit werden. Bei diesen Wünschen sie gänzlicher Verarmung vorzubeugen und die nur schlummernde Energie zu wecken; deswegen beschäftigen sie sich vorzugsweise mit Leuten, die keine öffentliche Unterstützung genießen. — Die verehrten Mitglieder haben das gute Werk mit Lust, Eifer und Freudigkeit begonnen, sie wollen es beharrlich fortführen; sie dürfen daher mit Zuversicht hoffen, daß ihre Mitbürger ihnen auch ferner ihre thätige Theilnahme nicht versagen werden.

Die Committee für die Weihnachtsbescheerung,

seitens der Allgemeinen Altonaer Liedertafel, besteht zur Zeit aus folgenden Mitgliedern: Frau Pastorin Biernaght, Brunnenstr. 40; Mad. Eggers, gr. Mühlenstr. 27; Frau Doctorin Greif, gr. Wilhelmstr. 47; Frau Kammerräthin Nahr, Vobuschstr. 4; Mad. Noort, gr. Mühlenstr. 37; Mad. Peters, gr. Elbstr. 153; Frau Kammerräthin Reimers, gr. Mühlenstr. 50; Mad. Sachs, Johannistr. 23; Fräul. Schmeißer, Palmallee 56; Mad. Tänger, Reichenstr. 8; Mad. Treder, H. Mühlenstr. 89; D. Burghagen, Langestr. 49; C. Eckhoff, gr. Prinzenstr. 12; J. Ehlers, Königstr. 102a; D. Evers, Roperstr. 2; C. Feit, Bäderstr. 9; F. B. T. Klabhoff, Königstr. 77b; Dr. Greif, gr. Wilhelmstr. 47; J. G. Holborn, Ribbelstr. 56; W. Husmann, Reichenstr. 20; J. C. K. Meyer, Rolandsmühle in Otensen; Dr. Niese, Hofschulstr. 11; von Saldern, Ribbelstr. 42; H. Scaude jun., Holstenstr. 77; F. C. Wagener, gr. Mühlenstr. 5; J. Simonis, gr. Bergstr. 141; A. Beers, Grund 12.

Dieselben sind bereit, zu jeder Zeit die zu einer Weihnachtsbescheerung für arme Kinder bestimmten Gaben in Empfang zu nehmen, mögen solche nun in Geld, in Lebensmitteln, neuen und getragenen Kleidungsstücken, oder auch in Spielsachen und andern Gegenständen bestehen.

Der fröhliche Geber wird einen Dank in dem Bewußtsein finden, nicht bloß Freude bereitet, sondern auch ein gutes Werk befördert zu haben.

Speise-Anstalt für Dürftige und Arme.

(Auf Veranlassung der Schlesw.-Holst. Parität. Gesellschaft den 12. Februar 1890 gegründet.)

Vorsteher: Die Herren F. M. Chr. Kide; C. K. Hammerich; R. A. Hansen; J. Fr. J. Kölln; J. Fr. A. Meyer; Peter Meyer; R. Kabeleff; J. Chr. K. Rudolph; Pastor Schaar, Protocollführer; J. C. Timm; Peter de Voss, Cassenführer; F. D. Warnholz; Heim. Zeise senr., Vorstand.

Um diese Anstalt allgemeiner zugänglich zu machen, ist die Einrichtung getroffen, daß Unversalzungen à 3² R. M. das Stück, für die ganze Zeit der Wirksamkeit der Anstalt zu bekommen sind, (jedes einzelne Zeichen für eine Speiseportion gültig), welche Abends zuvor gegen die für den folgenden Tag gültigen Pappzeichen umgetauscht werden müssen.

Den Verkauf der Zeichen haben für diesen Winter übernommen: die H. K. Rudolph, große Bergstr. 137; Bäckermeister Wulff, Johannistr. 12; Gewürzwaarenhändler Poppe, Königstr. 132, und R. A. Hansen, gr. Mühlenstr. 2.

Local der Anstalt zur Bereitung und Austheilung der Speisen: Catharinenstr. 3. Zeit der Austheilung von 11 bis 1 Uhr.

Die Handels-Association.

Der Zweck der Association ist, durch Zeichnung von Actien à 51² R. M. ein Capital zusammen zu bringen, für welches die nöthigsten Lebensmittel in größeren Quantitäten anzukaufen und diese an die Mitglieder in Altona und Otensen zu den billigsten Preisen bei kleinen Quantitäten, jedoch nicht unter Ein Pfund, in vollem Gewicht wieder abzugeben.

Vorstand derselben sind die Herren C. A. Rehburg, H. Bergstr. 10, Präses; J. C. W. Berger, Peterstr. 7, Cassirer; G. A. Hirschhoff, Breitenstr. 41, Protocollführer.

Die Einkäufe der Waaren besorgen die Herren F. H. Schöding, gr. Bergstr. 28, J. A. Mandrich, H. Mühlenstr. 61 und Chr. Bülow, H. Gärtnerstr. 22.

Den Verkauf besorgt Herr M. Bohlert, Blücherstr. 38.

Das Versammlungs-Local ist im Schuhmacher-Amthause.

Die Spargelgesellschaft.

Zweck der Gesellschaft ist: ihren Mitgliedern Gelegenheit zu geben, durch Geldbeiträge, welche jedoch nicht unter 13² R. M. wöchentlich sein dürfen, ihren Winterbedarf an Steinkohlen, Torf und Kartoffeln gut und billig zu erhalten.

Mitglieder, welche nicht bis zum 15. Mai beigetreten sind, haben für das laufende Jahr keinen Antheil an der Vertheilung der Gegenstände.

Die Direction versammelt sich monatlich und besteht aus den Herren: Dr. Thormählen, kleine Mühlenstr. 34, Präses; M. Bohlert, Blücherstr. 38, Hauptcassirer; F. K. W. Richtenstein, Breitenstr. 79, Schriftführer; Siedmest, senr., Catharinenstr. 24, Vicecassirer; W. C. A. Gieseke, H. Papagaienstr. 22, Vicecassirer.

Warteschulen.

Die erste, große Freiheit 35, eröffnet den 1. December 1837.

Die zweite, unter dem Namen Caroline-Amalien-Hyl, Rorderstr. 4, Ecke der Mörtelstr. 6, eröffnet den 6. December 1841.

Vorsteher: die H. Kirchenprobst Nierert, R. v. D., Pastor C. R. Kähler, Pastor Scharfberg, Pastor Lenz, Katechet C. Eggers, D. M., Bäckermeister C. W. Wulff, Advocat C. Poel, Dr. C. Henop, Consul J. K. Biebers, zugleich Rechnungs- und Cassenführer.

Frau Wm. Schots, Aufseherin der ersten, Frau Wm. M. Möller, Aufseherin der zweiten Warteschule. Demoiselle Johanna Lindemann, Lehrerin in der ersten Warteschule. Demoiselle J. D. M. Brumm, Lehrerin in der zweiten Warteschule.

Die Vorsteher halten ihre regelmäßigen Versammlungen jeden ersten Montag im Monat, Abends 7 Uhr, und zwar abwechselnd im Locale der 1. und 2. Warteschule, in welcher Versammlung die Anmeldungen zur Aufnahme der Kinder entgegen genommen werden.

Ottenfurter Warteschule.

(Eröffnet am 11. Mai 1852.)

Vorsteher: H. G. H. Sieveling; F. W. Stoppel; Pastor G. J. Th. Lau; G. C. Barth, Rechnungsführer und Cassirer; J. J. Th. Vertels Ww., Aufseherin und Lehrerin; deren Tochter Emma, Gehülfn.

Die Vorsteher versammeln sich am ersten Montag in jedem Monat bei Herrn G. H. Sieveling, von dem auch die Anmeldungen zur Aufnahme entgegen genommen werden.

Der wöchentliche Beitrag ist für ein Kind 10² R. M., für zwei Kinder 16² R. M., wofür ihnen Mittagessen und Milch zum Vesper verabreicht wird.

Zur Sammlung von Vanden verschiedene Vocal

zusammengesetzt aus ein
Hrn., f
(d. J. Vorsitzender), D
..... und
den H. B. Biernaght,
Das aus den versd

für die Verwaltung der
des Altonaer Comité's,
5 Abgeordneten anderer
Vorstellung aus Jpehoe, W
vom Altonaer Gewerbe
und dem bereits von d
Vorsitzender des Comité's
Viceschriftführer: Vorste

Das verein
welchem statutenmäßig
stand am Schluß des
Fuzmann, Dr. J. Sam
lich W. Wienbarg, J.
S. Biernaght (Vestier
W. Wienbarg. Sig d

bildete sich im Mai 18
November und Decem
October 1846 auf das
Allgemeinen, constituir
ein provisorisches Stati
lung unter Leitung ein
barg und Witt bester
erfreuliche Resultate ei
nicht das Weitere entb
Zuwachs an Mitglieder
Hiernach ist der Zweck
die Wahrnehmung der
hiesu sind Gewerbe-Au
(im Locale des Bürger
nende Aufmunterungen
Statut wurde demgem
Kräfte, Vorsitzender un
eins: Hr. J. B. C. Ho

gegründet im Jahre 18
interessirenden Einwoh
währen, zählt gegenw
sigt ein für seine Zwe
Kertray im Jahre 184
Actienzeichnung zum g
In dessen geräumigen
Billard-, Karten-, Reg
die ihm § 1 des Stat

Der Bürgerverein
schäftigt und an Con
vielfach Gelegenheit ge
lichen und ausführliche
erfreulichen Einfluß ge

Selbstständige Bü
vorgeschlagen werden
werden; zur Aufnahm
die als solche sein Sti
Der Beitrag für die
6² 38² R. M., ni
3. Quartal à Quartal
Mitglied, den Verein

Die Direction be
Vice-Vorsitzender: C.
rarischer Director; D
gabe ist die specielle
legte u. höchste Entsch
Der neuerbaute i

Mitgliedern: Frau Doctorin Greif, gr. gr. Mühlentstr. 37; r. 50; Mad. Lecher, 2; J. Ehlers, König-Königstr. 77b; Dr. Reichenstr. 20; J. E. dern, Kibbelstr. 42; is, gr. Bergstr. 141;

für arme Kinder be-
smitteln, neuen und
den besieben.
bloß Kreuze bereitet,

(ar 1830 gegründet.)
len; J. Fr. J. Kelln;
aar, Protocollführer;
ar., Vorstand.
geressen, daß Univer-
Anstalt zu bekommen
zuvor gegen die für

. J. Rudolphi, große
ndler Poppe, König-
ienstraße 3. Zeit der

in Capital zusammen
äen anzukaufen und
kleinen Quantitäten,
Präses; J. C. W.
hrer.
gstr. 28, J. A. Nau-

Geldbeiträge, welche
in Steinkohlen, Torf

laufende Jahr keinen

. Thormählen, kleine
d. J. W. Lichtenstein,
er; W. C. A. Gieseler,

de der Mörkenstraße,

er, Pastor Scharffen-
ff, Advocat C. Voel,
uffseherin der zweiten
tschule. Demoiselle

Montag im Monat,
n welcher Versamm-
n.

. Lau; G. C. Barth,
erin; deren Tochter

Herrn G. H. Sieve-
rden.
16. R. M., wofür

Invaliden-Stiftung.

Zur Sammlung von Beiträgen zur Unterstüßung und Fortstüße der Invaliden haben sich im Lande verschiedene Local-Comité's gebildet. In Altona besteht gleichfalls ein solches

Local-Comité,

zusammengesetzt aus einem Magistrats-Mitgliede, Hrn., einem deputirten Bürger Hrn., fünf Mitgliedern des ältern Bürgervereins, nämlich den H. Dr. Samson (d. J. Vorsigender), D. G. Adv. Carstens (d. J. Schriftführer), Louis Meyer (d. J. Cassirer), und; und aus fünf Mitgliedern des neuen Bürgervereins, nämlich den H. B. Biernaght, A. Böckmann, J. M. Kaupp, W. Lichtenstein und J. H. Splitt.

Das aus den verschiedenen Local-Comité's hervorgegangene

Central-Comité

für die Verwaltung der Stiftung bestand am Schlusse des Jahres 1857 aus: 4 Abgeordneten des Altonaer Comité's, nämlich Dr. Samson, Louis Meyer, J. H. Splitt senr. und H. Biernaght; 5 Abgeordneten anderer Local-Comité's, nämlich Hufmann aus Neumünster, Schent aus Glückstadt, Borstel aus Isehoe, Wiggers aus Hendsburg und Reefe aus Kottorf; ferner aus fünf Abgeordneten vom Altonaer Gewerbevereins-Comité, nämlich W. Wienbarg, A. Meyer,; und dem bereits von dem Altonaer Local-Comité im Central-Comité befindlichen J. H. Splitt. Vorsigender des Comité's: Hufmann; Vicevorsigender: W. Wienbarg; Schriftführer: H. Biernaght; Vice-Schriftführer: Borstel; Cassirer: L. Meyer; Bureau des Comité's: in Altona.

Das vereinigte Central- und Altonaer Gewerbevereins-Comité, welchem statutengemäß die Bewilligung der zu reichenden Unterstüßungen ausschließlich zusteht, bestand am Schlusse des Jahres 1857 aus 3 Abgeordneten vom Central-Comité, nämlich J. F. F. Hufmann, Dr. J. Samson und H. Biernaght, und dem Altonaer Gewerbevereins-Comité, nämlich W. Wienbarg, J. H. Splitt, A. Meyer,, und H. Biernaght (letzterer bereits als Mitglied des Central-Comité's darin befindlich). Vorsigender: W. Wienbarg. Sitz des Comité's: in Altona.

Der Industrieverein

bildete sich im Mai 1845 zunächst zur Bewerthstellung von Gewerbeausstellungen, deren erste im November und December selbigen Jahres stattfand. Die Mitgliederzahl, anfangs 14, stieg im October 1846 auf das Doppelte, man erweiterte nun den Zweck auf Hebung der Industrie im Allgemeinen, constituirte sich unter dem Vorsitz des Hrn. H. Cordis als Industrie-Verein, entwarf ein provisorisches Statut und hielt regelmäßige monatliche Versammlungen. Eine zweite Ausstel- lung unter Leitung einer aus den H. H. Cordis, Dr. Paulsen, Ketels, Hoppe, Wohlien, Wien- barg und Witt bestehenden Comité, ward im August und September 1847 veranstaltet, über deren erfreuliche Resultate ein von dem derzeitigen Vereins-Secretair, Hrn. Ketels, veröffentlichter Be- richt das Weitere enthält. Nach dieser Ausstellung erhielt der Verein abermals einen bedeutenden Zuwachs an Mitgliedern, welche in einer General-Versammlung ein definitives Statut annahmen. Hiernach ist der Zweck des Vereins die Hebung und Förderung des Gewerbfleißes, so wie die Wahrnehmung der gewerblichen Interessen Altona's und der Herzogthümer. Als die Mittel hierzu sind Gewerbe-Ausstellungen, wöchentliche Zusammenkünfte im Winter, monatliche im Sommer (im Locale des Bürgervereins, Königstraße 130), Vorseignung neuer Leistungen, Vorträge, beloh- nende Aufmunterungen für neue Leistungen und Einrichtung eines Lesezimmers genannt. Das Statut wurde demgemäß am 26. April 1852 einer Revision unterworfen. Vorstand: Hr. J. M. Kille, Vorsigender und Inspector, und Hr. J. D. G. Vollmer, Schriftführer. Cassirer des Ver- eins: Hr. J. B. C. Hamel. — Der Verein zählt gegenwärtig circa 80 Mitglieder.

Der Bürgerverein,

gegründet im Jahre 1846 in der Absicht nach § 1 des Statuts, gebildeten und sich für Bildung interessirenden Einwohnern Altona's eine anständige Erholung nach den Berufsgeschäften zu ge- währen, zählt gegenwärtig 557 ordentliche und 148 außerordentliche Mitglieder. Der Verein be- sitzt ein für seine Zwecke sehr geeignetes Local in der Königstraße, welches er von dem Gastwirth Kortray im Jahre 1848 käuflich erwarb und im Jahre 1857, nachdem die nöthigen Gelder durch Actienzeichnung zum größten Theil herbeigeschafft waren, durch einen Ausbau bedeutend erweiterte. In dessen geräumigen Localitäten wird dem Besucher die vielseitigste Gelegenheit geboten, sich durch Billard-, Karten-, Regelspiel, Conversation u. dergleichen Erholung und Unterhaltung zu verschaffen, die ihm § 1 des Statuts verspricht.

Der Bürgerverein hat sich überdies sehr fleißig mit den communalen Fragen des Tages be- schäftigt und an Conversations-Abenden, so wie bei General-Versammlungen seinen Mitgliedern vielfach Gelegenheit gegeben, ihre Meinungen gegenseitig auszutauschen. Diese häufig sehr gründ- lichen und ausführlichen Debatten haben namentlich auf das Communalleben der Stadt einen sehr erfreulichen Einfluß gehabt.

Selbstständige Bürger und Einwohner der Stadt Altona, wenn sie durch zwei Mitglieder vorgeschlagen werden, können durch Ballotement in der General-Versammlung aufgenommen werden; zur Aufnahme Fremder oder nicht selbstständiger Hiesiger zu außerordentlichen Mitgliedern, die als solche kein Stimmrecht haben, ist Einstimmigkeit der Directions-Mitglieder erforderlich. — Der Beitrag für die ordentlichen Mitglieder ist jährlich 8 R. M., für die außerordentlichen 6 R. M., nämlich im 1. und 4. Quartal à Quartal 2 R. M. 13 S. R. M. und im 2. und 3. Quartal à Quartal 1 R. M. 6 S. R. M. Fremde können, nach gechehener Einführung durch ein Mitglied, den Verein 14 Tage unentgeltlich besuchen.

Die Direction besteht jetzt aus den H. H.: Hr. Meyer, Vorsigender; Dr. phil. F. Thormählen, Vice-Vorsigender; C. F. Carstens, Secretair; J. F. Christ, Grabe, Cassirer; Karl Rudolph, lite- rarischer Director; H. Cordis und Dr. med. G. Dubbers, öconomische Directoren. Ihre Auf- gabe ist die specielle Leitung und Ausführung der Zwecke des Bürgervereins, dem indeß die letzte u. höchste Entscheidung seiner Angelegenheiten in desfalligen General-Versamml. vorbehalten ist. Der neuerbaute circa 800 Personen fassende Saal sammt Vorfaal kann in einzelnen Fällen

auch Nichtmitgliedern des Vereins zur Benutzung überlassen werden, und hat man sich der näheren Bedingungen wegen an die Direction zu wenden.

Deconom: Dr. E. von Kolb.

Neuer Bürgerverein.

(Gestiftet am 1. Juni 1848.)

Der Zweck dieses Vereins ist, Altona's Bürgern Gelegenheit zu geben, sich von Communal- und allen das Wohl und Behe unserer Stadt betreffenden Vorkommenheiten zu unterrichten, und selbige zur Sprache zu bringen; es hat der Verein in dieser Hinsicht schon manches Tüchtige geleistet, und es setzen sich bei vorkommenden wichtigen Angelegenheiten der „Neue Bürgerverein“ und die übrigen Vereine in Verbindung, um gemeinschaftlich zu wirken. Die Zahl der Mitglieder beträgt gegenwärtig 41. Das Versammlungs-Local ist im Schuhmacher-Arbeitshaus.

Die regelmäßigen Versammlungen finden am ersten Montag eines jeden Monats, Abends 8 Uhr, Statt.

Vote des Vereins ist W. Beckmann, Mörtenstraße 3.

Gewerbeverein.

Dieser Verein, der wohl der zahlreichste aller Vereine in Altona ist, weil er beinahe alle Handwerkermeister der Rentier und Innungen zu seinen Mitgliedern zählt, constituirte sich statuten-gemäß am 15. December 1848, nachdem vorher ein provisorisches Comité und auch Zusammenkünfte stattgefunden hatten.

Zweck des Vereins ist, auf die Hebung des Gewerbe- und Handwerkerstandes hinzuwirken, und so durch Austausch der Ideen sich gegenseitig näher kennen zu lernen, um dadurch das Gemeinwohl Aller zu fördern; nach den Statuten besteht derselbe aus einer Direction von 9 Mitgliedern, einer Ausschussversammlung, bestehend aus den Vorstellern und Vertretern der verschiedenen Innungen, und nachher aus einer General-Versammlung für alle Mitglieder.

Jedes Mitglied hat eine Karte, welche am Eingange vorgezeigt werden muß.

Die Direction versammelt sich regelmäßig jeden ersten Dienstag in jedem Monat, alle Vierteljahr ist Ausschussversammlung, also jede dritte Directionsversammlung; diese Versammlungen werden in Bachmann's Hotel, Bahnhofstraße 32, abgehalten und können nach den Statuten auch Nichtmitglieder des Ausschusses Theil daran nehmen. — Im Monat Februar findet regelmäßig eine Generalversammlung statt; doch können nach dem Statute auch außerordentliche General- und Ausschussversammlungen abgehalten werden.

Die Eingaben müssen unterzeichnet sein, weil anonyme keine Berücksichtigung finden.

Grenmitglieder sind die H. H. Amtspatrone der Zünfte u. der Schuhmachermeister Hr. J. H. Splett.

Die Direction besteht jetzt aus folgenden Herren:

J. H. Splett, Präses; J. D. G. Holtmer, erster Vice-Präses; C. B. Cordes, zweiter Vice-Präses; J. H. A. Meyer, Secretair; H. M. C. Fide, Vice-Secretair; C. B. Wulff, Protocollführer; G. Kopf, Vice-Protocollführer; J. H. L. Fänge, erster Cassirer; N. A. C. Piening, zweiter Cassirer.

Für das Jahr 1857 sind zu Revisoren erwählt: die H. H. G. A. Hirschhoff und J. J. Poppe.

Der Verein zählt an 1000 Mitglieder. Die Ausschussversammlung besteht jetzt aus 72 Mitgliedern.

Vote des Vereins ist P. C. C. Graver.

Pädagogischer Verein in Altona und dessen Umgegend.

Gestiftet im Jahre 1834 von dem Stadtschullehrer Herrn H. A. Hansen, dem sich der damalige Organist Herr J. H. Karbel in Nienstädt angeschlossen hatte. Am Schlusse des Jahres 1849 wurden die Statuten des Vereins bedeutend verändert und trat demnach dieser Verein mit dem Beginn des Jahres 1850 neu organisiert in Wirksamkeit.

Der Zweck des Vereins ist: die pädagogische Bildung der Mitglieder zu fördern, die erworbenen Einsichten, Erfahrungen und Geschäftlichkeiten unter einander gemeinnützig zu machen, eine freundliche Annäherung der Mitglieder herbeizuführen, und eine den Anforderungen der Gegenwart entsprechende Schulorganisation zu erstreben.

Der Verein zählt gegenwärtig 32 Mitglieder, hält am letzten Sonnabend eines jeden Monats, Abends von 6—9 Uhr eine Arbeitsversammlung, im letzten Monat des Jahres eine Generalversammlung, und am jedesmaligen 12. Januar (Geburstag Pestalozzi's) eine Festversammlung. Die im Jahre 1853 gegründete Bibliothek des Vereins befindet sich in der Wohnung des Herrn Stadtschullehrers Hansen, der die Verwaltung derselben einstweilen übernommen hat.

In dem Lesezirkel des Vereins circuliren die gelesesten pädagogischen Journale und Broschüren. — Die derzeitigen Vorsteher des Vereins sind die H. H., Director;, Protocollführer; Schullehrer Dunder, Secretair; Schullehrer Krambeck, Bibliothekar; Institutsvorsteher Soltau, Rechnungsführer.

Die Statuten des Vereins sind in No. 15 des Jahrganges 1850 der hiesigen Adress-Comptoir-Nachrichten abgedruckt.

Der juristische Lesezirkel.

zu Ausgang des Jahres 1851 hieselbst begründet, um seine Mitglieder von dem neueren Stande der Wissenschaft nicht bloß, sondern wesentlich auch von der neueren gemeinrechtlichen Praxis in Kenntniß zu erhalten, zählt gegenwärtig circa 20 Teilnehmer. Der jährliche Beitrag, incl. Votenlohn, beträgt circa 5 1/2 R. M. Anmeldungen nimmt entgegen Herr D. G. Adv. Ad. Schmidt.

Der Turnverein.

Gestiftet im Winter 1845—46 von hiesigen Turnfreunden. Der geräumige Turnplatz ist Eigenthum des Vereins, dem das hiesige Unterstufungs-Institut den Kaufpreis gegen eine sehr geringe Rente dargeliehen hat. Das zum Bau der Turnhalle erforderliche Capital ist vom Herrn Agenten Arnemann und dem Unterstufungs-Institute zinsfrei, in jährlichen Raten abzutragen, vorgeschossen worden. Die Kosten der ersten Einrichtung sind durch freiwillige Beiträge begüterter Mitbürger, sowie durch eine ansehnliche Unterstützung von Seiten der patriotischen Gesellschaft gedeckt worden. — Die Leitung und Vertretung des Vereins geschieht durch einen aus 8 Mitgliedern bestehenden Turnrath, gegenwärtig die H. H. Ed. Dieß, Vorsitzender; Ad. Meyer, Secre-

tair; J. H. Hindrichs, Dr. C. Der Unterricht im Turnen von Ostern zu Ostern 3 R. zahlen für jeden nur 2 R. sowie die Bäder oder Pfla-Donnerstags, Abends von werden Turnfeste veranstalt Halle und Platz liegen Königstraße durch No. 68

Von hiesigen Bürgern um jedem Gewerbetreibend zu geben, ihre freie Zeit e nothwendigen Kenntnisse f und Herz zu verwenden. - Vorstand: Ein Präses, 1

Das Local befindet si Montags von 6 Uhr und

Der Unterricht besteh Außerdem in englischer, f zeichnen, Modelliren, Qu und Turnen, so wie in 2

Auch besteht im Verei daran Theilnehmenden du und giebt derselbe monat

Der monatliche Beir des Locals, außerdem Do ländischen Zeitschriften be Trube, A. Melchert, Pet und Candidat Walter.

benden Ueberfluß der G können hiesige Bürger un Beitrag, verpflichten, als Benutzung der Bibliothek theil bei etwaigen Vergm so wie die Theilnahme a sich durch Mitglieder ein

wurde am 18. Septembe Spiel, Tanz u. dgl. m., eben so interessante als väter und als selbstständi und sittlicher Bildung au durch ein Mitglied dreim Tonhalle jeden Dienstag Betheiligung an den Ge glieder beitreten und hab zu zahlen. Der Beitrag

Der Verein hat geg rath und Oberpräsident mitgliedern. Die Direct zweiter Director; D. C. H. E. Meyer, Conser

Anmeldungen zur A Vote des Vereins i

ward Ende des Jahres um die Gesangsfreunde o tectorate und der Ehren Blücher-Altona, und der Verein sich eines raschen wurden Tafelrunden annahmen; im Sommer Stadt und Umgegend. Bereinigung verflummte gefälligen Zustände auch richtung und ihr Zweck die Tonhalle ist, zählt Mitglieder. Direction: musikalischer Assessor Hr. Meyer; Secretair Hr. C. Der Beitrag ist für Vote P. C. J. Glas

Gegenwärtige Dir

an sich der näheren

h von Communal-
u unterrichten, und
mches Tüchtige ge-
leue Bürgerverein
Zahl der Mitglieder
ause.
Monats, Abends

il er beinahe alle
tuirte sich statuten-
o auch Zusammen-

andes hinzuwirken,
i dadurch das Ge-
etern von 9 Mit-
retern der verschie-
ieder.

uß.
dem Monat, alle
ele Versammlungen
den Statuten auch
findet regelmäßig
rdentliche General-

ng finden.
ier Fr. J. H. Splett.

rd, zweiter Vice-
ff, Protocollführer;
g, zweiter Cassirer.
und J. J. Poppe.
us 72 Mitgliedern.

nd.

i sich der damalige
e des Jahres 1849
r Verein mit dem

ordern, die erwor-
g zu machen, eine
gen der Gegenwart

ines jeden Monats,
pres eine General-
Festerversammlung.
ohnung des Herrn

n hat.
journale und Bro-
rector;
othefar; Instituts-

n Adress-Comptoir-

m neueren Stande
chftlichen Praxis in
eitrage, incl. Voten-
Abd. Ab. Schmidt.

nige Turnplatz ist
eis gegen eine sehr
ital ist vom Herrn
Raten abzutragen,
Beiträge begüterter
oischen Gesellschaft
einen aus 8 Mit-
Ab. Meyer, Secre-

tair; J. H. Pindsoff, Dr. Stinking, C. Th. Arnemann, H. C. Goldmann, Sadmann und Beder. Der Unterricht im Turnen wird durch einen tüchtigen Lehrer erteilt. Der Beitrag ist jährlich von 1849 bis 1850 3. § 19/2 R.-M. Eltern, welche mehrere Knaben zum Turnen schicken, zahlen für jeden nur 2. § 13/2 R.-M. Alle erwachsenen Turner sind Mitglieder des Vereins, sowie die Väter oder Pflegeväter der jüngeren Turner. Die Turnübungen finden Montags und Donnerstags, Abends von 7 bis 9 Uhr, statt. Jährlich ist ein Hauptturnen. Von Zeit zu Zeit werden Turnfeste veranstaltet.

Salz und Platz liegen an der Mathildenstraße, neben Lucas Reitbahn. Eingang von der Königstraße durch Koppe's Hof.

Der Feierabend-Verein.

Von hiesigen Bürgern und Einwohnern durch freiwillige Beiträge im Jahre 1844 begründet, um jedem Gewerbetreibenden ohne Unterschied des Ranges und Standes Gelegenheit und Mittel zu geben, ihre freie Zeit auf eine nützliche Weise, namentlich zur Aneignung und Vermehrung der notwendigen Kenntnisse für das bürgerliche Leben, sowie zur Bildung und Veredlung von Geist und Herz zu verwenden. — Die Leitung des Vereins besorgt ein aus 19 Mitgliedern bestehender Vorstand: Ein Präses, Vice-Präses, Cassirer, Schriftführer und Deconom, nebst 14 Ordnern.

Das Local befindet sich: große Wilhelmstraße No. 16, und ist Sonntags den ganzen Tag, Montags von 6 Uhr und die übrigen Tage von 8 Uhr Abends geöffnet.

Der Unterricht besteht in Vorträgen verschiedenen Inhaltes, Redebildung und Discussionen. Außerdem in englischer, französischer und deutscher Sprache, architektonischem und freiem Handzeichnen, Modelliren, Quartett- und Elementar-Gesang, Physik, Rechnen, Schreiben, Geometrie und Turnen, so wie in Vorträgen über Anthropologie.

Auch besteht im Vereine ein Declamations-Club, welcher es sich zur Aufgabe gestellt hat, die daran Theilnehmenden durch Declamationsübungen im freien ungenutzten Vortrage zu bilden, und giebt derselbe monatlich eine theatralische Aufführung zur Unterhaltung.

Der monatliche Beitrag beträgt 32/2 R.-M., wofür die Miete, Heizung und Beleuchtung des Locals, außerdem Honorar der Lehrer, Anschaffung von Manuscripten, Haltung von in- und ausländischen Zeitschriften besorgt wird. Lehrer des Vereins sind gegenwärtig die HH. Wendorf, Trube, A. Welschert, Pehling, Zimmermann, Hörner, Böhm, Schäfer, Futter, Dr. phil. Dörr und Candidat Walter. Eine aus fast 700 Bänden bestehende Bibliothek, die durch den nachbleibenden Ueberschuß der Einnahme vergrößert wird, steht den Mitgliedern zur Disposition. Auch können hiesige Bürger und Einwohner, die sich jährlich zu einem geringern, als den ordentlichen Beitrag, verpflichten, als außerordentliche Mitglieder beitreten, wofür ihnen der Besuch des Locals, Benutzung der Bibliothek und Zeitschriften, so wie den einem jeden Mitgliede zukommenden Vortheil bei etwaigen Vergnügungen, zukommt. Für wirkliche Invaliden ist der Zutritt zum Local, so wie die Theilnahme am Unterricht unentgeltlich. Fremde, so wie hiesige Nichtmitglieder können sich durch Mitglieder einführen lassen.

Der Familien-Verein in Altona

wurde am 18. September 1857 gegründet und bezweckt durch Musik, Gesang, Declamationen, Spiel, Tanz u. dgl. m., durch die Mitglieder und deren Familienangehörige ausgeführt, denselben eben so interessante als bildende Unterhaltungen zu verschaffen. Als Mitglieder können Familienväter und als selbstständig zu betrachtende alleinstehende Herren von unbefehltem Lebenswandel und fittlicher Bildung aufgenommen werden. Sich hier zeitweilig aufhaltende Fremde können durch ein Mitglied dreimal hintereinander zu den wöchentlichen Zusammenkünften, welche in der Tonhalle jeden Dienstag stattfinden, unentgeltlich eingeführt werden. Bei längerem Besuch und Theilnahme an den Gesellschafts-Abenden müssen dieselben dem Vereine als außerordentliche Mitglieder beitreten und haben alsdann vierteljährlich 1. § 32/2 R.-M. pränumerando als Beitrag zu zahlen. Der Beitrag der Mitglieder beträgt jährlich 4. § 26/2 R.-M.

Der Verein hat gegenwärtig nahe an hundert Mitglieder und zählt die Herren Conferenzrath und Oberpräsident Heintzmann und Etatsrath und Polizeimeister Schrader zu seinen Ehrenmitgliedern. Die Direction besteht jetzt aus den HH. W. Kichienheim, erster Director; W. Jacoby, zweiter Director; D. Burghagen, Secretair; H. Hirsch, Cassirer; W. Busmann junr. und C. H. C. Meyer, Conservatoren des geselligen Vergnügens, und P. Köster, Archivar.

Anmeldungen zur Aufnahme geschehen schriftlich durch ein Mitglied beim Secretair des Vereins. Vore des Vereins ist P. Köpke, Breitestraße 79.

Die Allgemeine Altonaer Liedertafel

ward Ende des Jahres 1841 gegründet zur Förderung des vierstimmigen Männergesanges und um die Gesangsfreunde aus allen Ständen zu geselliger Heiterkeit zu vereinigen. Unter dem Protectorate und der Ehrenpräsidentschaft des früheren Oberpräsidenten dieser Stadt, Grafen von Blücher-Altona, und dem umsichtigen und hingebenden Präsidio des Hrn. Dr. Schubart hatte der Verein sich eines raschen Aufblühens und allgemeiner Theilnahme zu erfreuen. Zur Winterzeit wurden Tafelrunden arrangirt, an denen die socialen, nicht singenden Mitglieder lebhaften Antheil nahmen; im Sommer erfreute der Verein durch künigliche Feste im Freien auch die Frauenwelt der Stadt und Umgegend. Das erste Jahr 1848 machte die fröhlichen Lieder dieser harmlosen Vereinigung verklingen; erst im Jahre 1852 trat mit der allgemeinen Reactivierung der alten geselligen Zustände auch die allgemeine Altonaer Liedertafel wieder in's Leben. Ihre innere Einrichtung und ihr Zweck ist sich gleich geblieben. Die allgemeine Altonaer Liedertafel, deren Local die Tonhalle ist, zählt jetzt reichlich 600 Mitglieder, unter denen 100 Sänger und 500 sociale Mitglieder. Direction: Präses Hr. Dr. Niese; musikalischer Director Hr. Professor Corn. Gurlitt; musikalischer Assessor Hr. Jens Simonis; Archivar Hr. C. Kett; Ceremonienmeister Hr. J. C. J. Meyer; Secretair Hr. Carl Eckhoff; Cassirer Hr. Anton Veers.

Der Beitrag ist für Sänger 3. § 19/2 R.-M.; für Sociale 4. § 26/2 R.-M.
Vore P. C. J. Glaschoff.

Die Altonaer Liedertafel.

(Gestiftet im Jahre 1839.)

Gegenwärtige Direction: die Herren W. H. Kopsch, Präses; Professor Corn. Gurlitt, mu-

Städtischer Director: Dr. med. Niewe, Secretair: C. F. Schmidt, Cassirer: Bielenberg, Archivar.
Anmeldungen geschehen beim Präses des Vereins.

Altonaer Sing-Academie.

Dieselbe wurde im Herbst 1853 errichtet, und zählte im October 1857 circa 250 Mitglieder, singende und nicht singende, auch Knaben und Mädchen. Zweck ist, durch Vereinigung hiesiger Gesangskräfte das Heranbilden und Erhalten eines guten Sängerkhore zu fördern, Stimme und musikalische Fähigkeiten der Mitglieder möglichst auszubilden, und auch in weiteren Kreisen auf das allgemeine Interesse an Kunst und Gesang anregend zu wirken. Zur Erreichung dieses Zweckes werden regelmäßige Uebungen gehalten, Concerte und Aufführungen unterstützt und veranstaltet, und eine wohlorganisirte Gesangsschule in Thätigkeit erhalten. — Der Beitrag für ein Mitglied beträgt 5 1/2 R.-M., für Teilnehmer an der Gesangsschule 1/2 mehr, und wird derselbe bei Theilnahme Mehrerer aus einem Hause noch ermäßigt.

Gegenwärtige Direction: Herr John Böie, musikalischer Director; Dr. W. S. Nopitsch, Vorsitzender; Herr J. Beckmann, Schriftföhrer, Herr Louis Meyer, cassesföhrer Director; Herr H. B. Hinrichsen, Bibliothekar; ferner Frau Sophie Petersen und Frau Doctorin Trier. Leiter der Gesangsschule: Dr. C. W. Blaun.

Anmeldungen geschehen: von nicht ausübenden Gesellschaftsmitgliedern bei dem Vorsitzenden, von Singenden für die eigentliche Academie bei Herrn Böie, von solchen für die Gesangsschule bei Herrn Blaun.

Gesang-Clubb „Arion.“

Derselbe wurde am 10. September 1855 gegründet. Der Zweck ist, sich im Gesang-Quartett zu vervollkommen, und durch denselben sich frohe Stunden zu bereiten.

Vorstand: Die HH. Louis Krull, Präses; H. Willöper, Vicepräses; A. Emmerich, Secretair; C. Schlette, erster Cassirer; F. Kollag, zweiter Cassirer; J. Köhl, Musikdirector.

Die Gesangsübungen sind jeden Dienstag und Freitag Abend bei Hrn. H. Werner, Breitestr. 31. Anmeldungen zur Aufnahme werden an den Vereinsabenden im Gesanglocale entgegen genommen.

Das Altonaer Stadttheater

ist seit 1844 Eigenthum einer Actien-Gesellschaft, die durch ein aus ihrer Mitte gewähltes Comité vertreten wird. Das gegenwärtige Comité besteht aus dem Hrn. George Meyer, Präses und interimistischen Cassirer; den Mitgliedern HH. H. Hirschfeldt, Ferd. Marquardt, Advocat Ad. Meyer, J. C. F. Meyer, J. J. Schwedeler, Dr. J. Schubart, Protocollführer.

Der Malter-Verein.

(Gestiftet den 28. Januar 1816.)

Deputation und Vorföhrer pro 1858: Die Herren Hendr. Janssen, Justus Thorning, Aug. Köhn und C. Kroymann.

Mitglieder: Die HH. M. B. Heymann, G. J. C. Wögnert, J. J. Jens, H. Arien, C. F. Böse, J. H. P. Traulsen, P. A. H. Sanfteleben, Ed. Jürgensen, C. T. Bechhold, H. C. C. Broussin, J. A. Garbels, J. H. Schwager, J. H. M. Podlech, J. C. Eggers, J. P. H. Wichmann, J. H. Dander, J. A. Böning senr., C. E. Paarmann, D. Kemna, Ferd. Reinde, Just. Thorning, Aug. Köhn, H. Janssen, B. Paulsen junr., G. C. Böning, junr., J. J. Lüders, J. J. H. v. Fein, H. B. Grage, J. F. C. Bardowick, Ed. Junge, C. Kroymann, C. Voewe, J. Venders, H. Kaffmann, J. Breyhan, F. Lachmund, C. Brandon, C. A. Krohn, Fern. Traulsen, D. Brandon, J. H. Harris.

Bote: J. J. P. Gerdens.

Malter-Wittwen-Kasse.

(Gestiftet zu Anfang des Jahres 1841.)

Direction: Die Herren J. J. Schegel, Ferd. Reinde, H. C. C. Broussin.

Mitglieder: Die Herren M. B. Heymann, H. C. C. Broussin, J. H. M. Podlech, P. J. Schegel, J. C. C. Brand, D. Kemna, Ferd. Reinde, J. A. Köhn, J. J. Lüders, J. C. F. Bardowick, J. J. J. Venders, Just. Thorning, Boy Paulsen, G. C. Böning, H. B. Grage, H. Kaffmann, J. C. Eggers, A. Siavenow, P. A. H. Sanfteleben, J. H. Harris und F. Lachmund.

Ehrenmitglieder: Ed. Jansen, J. L. D. Lange, J. Breyhan.

Die Wittwen-Kasse des Malter-Amtes.

Präses: Der dert. Amtspatron Herr Etatsrath Schrader. — Cassesföhrer Director: Herr F. Timmermann; Adjunkt: Herr J. W. T. Blaschhoff.

Allgemeine Wittwen-Kasse zu Altona.

Dieselbe im Jahre 1850 von der Bürgerwehr Altona's errichtete Institut, welches ursprünglich nur für die Mitglieder derselben bestimmt war, ist seit Auflösung der Bürgerwehr der Benutzung sämtlicher Einwohner Altona's übergeben und später dahin erweitert worden, daß auch Auswärtige unter gewissen Voraussetzungen daran Theil nehmen können.

Der Zweck der allgemeinen Wittwenkasse zu Altona ist, auch dem weniger Bemittelten Gelegenheit zu geben, seiner Witwe eine jährliche Pension zu sichern und derselben gleich nach seinem Tode, wenn sie es verlangt, eine Summe von 16 R.-M. behändigen zu lassen.

Der jährliche, pränumerando, in wöchentlichen, monatlichen, vierteljährlichen, halb- oder ganz-jährlichen Raten zu zahlende Beitrag ist 3 R.-M. 45 S.

Die Geschäfte besorgt ein aus 5 Mitgliedern bestehendes Directorium. Sämtliche Aemter, mit Ausnahme desjenigen eines Bots, sind Ehrenämter und werden gratis verwaltet. Es ist dies eine der wesentlichsten Bedingungen, da es hauptsächlich dadurch nur möglich wird, eine verhältnismäßig große Pension zu zahlen.

Die Zahl der Mitglieder beträgt jetzt 261; die der Wittwen 29.

Anmeldungen werden jederzeit bei den Directoren entgegengenommen.

Die Direction besteht gegenwärtig aus den Herren D. Erers, Röperstraße 2; A. Meyer, Breitestraße 124; H. G. M. Rannings, Breitestraße 75a; R. Schnadenberg, Breitestraße 56; J. D. G. Boltmer, Popeshulstraße 1. — Bote des Instituts ist Dr. C. Goring, Königstraße 146.

Name der Laden.

Liebe und Einigkeit.

Der Friede.

Die christliche Liebe u. Treue und Tod. „Gott mit uns.“

Die vereinigte friedlieb Bruderschaft.

Die vollkommene Hoffn

Die brüderliche Liebe und

Die brüderliche Liebe und

Gott wird mit uns se

Die Gärtner-Bruderschaft, „Die friedliebende in Noth „Gott mit uns.“

Die friedliebende Einigh Noth und Tod.

Die vereinigte friedlieb Breitschneider-Brudersch Die treu verbundene Brüder genannt: „Die unveränd Liebe und Treue in Noth u

Bergnügt in diesem und jene

Gott mit uns in Noth un

Die rechte vollkommene bri Liebe und Treue in Noth u

Liebe, Friede und Einig

Mit Gott und Liebe ha

Die erst vereinigte Brüde

Die vereinigte Liebe und I Noth und Tod.

Liebe u. Einigkeit in Noth

Die friedfame und frein Gerechtigkeit.

Die treugesinnnten Herzen i und Tod.

Die Verbindung treuer I

Römisch-Katholische Reli Bruderschaft, genannt: „I zur Wahrheit und Gerech

In Ottsen.

Ist Gott mit uns, wer wi uns sein.

Die Ottsener brüderlich und Friede.

Die Einigkeit von Ottsen Reumühlen.

Tobtenladen.

Name der Laden.	Tobtengeld.	Ladenbote.	Ladenbewahrer.
Liebe und Einigkeit.	R. M. P. 16 —	J. H. E. Behte, H. Mühlenstraße 44, S.	H. H. K. Remschet, gr. Bergstraße 7.
Der Friede.	13 32	J. H. E. Behte, H. Mühlenstraße 44, S.	C. L. G. Morstein, gr. Mühlenstraße 64.
Die christliche Liebe u. Treue in Noth und Tod. „Gott mit uns.“	24 —	A. R. B. Bohnsack, Catharinenstraße 18.	Ebr. Bredwoldt, Langestraße 20.
Die vereinigte friedliebende Brüderschaft.	29 32	C. D. M. Bröder, Mörtenstraße 12.	J. C. Tiemer, Breitestraße 67.
Die vollkommene Hoffnung.	29 32	C. D. M. Bröder, Mörtenstraße 12.	J. C. Tiemer, Breitestraße 67.
Die brüderliche Liebe und Treue.	16 —	C. D. M. Bröder, Mörtenstraße 12.	J. C. Tiemer, Breitestraße 67.
Die brüderliche Liebe und Einigkeit.	10 64	J. H. E. Bröder, Catharinenstraße 17.	C. Jacobsen, Rosenstraße 45.
Gott wird mit uns sein.	10 64	J. H. E. Bröder, Catharinenstraße 17.	C. Jacobsen, Rosenstraße 45.
Die Gärtner-Brüderschaft, genannt: „Die friedliebende in Noth u. Tod.“ „Gott mit uns.“	18 64	J. H. E. Bröder, Catharinenstraße 17.	C. Bredwoldt, Langestraße 20.
Die friedliebende Einigkeit in Noth und Tod.	21 32	D. H. Cahnbley, Königstraße 95.	C. Bredwoldt, Langestraße 20.
Die vereinigte friedliebende Breitschneider-Brüderschaft.	21 32	D. H. Cahnbley, Königstraße 95.	C. Bredwoldt, Langestraße 20.
Die treu verbundene Brüderschaft, genannt: „Die unveränderliche Liebe und Treue in Noth und Tod.“	18 64	D. H. Cahnbley, Königstraße 95.	G. A. Hirschhoff, Breitestraße 41.
Bergnügt in diesem und jenem Leben.	37 32	H. H. Meyer, H. Mühlenstraße 57. Nach dem 1. Mai 1858: Königstraße 102.	J. J. H. Thiede, H. Mühlenstraße 9.
Gott mit uns in Noth und Tod.	32 —	H. H. Meyer, H. Mühlenstraße 57. Nach dem 1. Mai 1858: Königstraße 102.	J. J. H. Thiede, H. Mühlenstraße 9.
Die rechte vollkommene brüderliche Liebe und Treue in Noth und Tod.	26 64	H. H. Meyer, H. Mühlenstraße 57. Nach dem 1. Mai 1858: Königstraße 102.	J. J. H. Thiede, H. Mühlenstraße 9.
Liebe, Friede und Einigkeit.	21 32	J. H. B. Schönfeldt, Palmäulenstraße 9.	H. E. Bender, H. Freiheit 3.
Mit Gott und Liebe halten.	21 32	J. H. B. Schönfeldt, Palmäulenstraße 9.	G. A. Hirschhoff, Breitestraße 41.
Die erst vereinigte Brüderschaft.	21 32	J. H. Schünemann, H. Freiheit 4a.	G. A. Hirschhoff, Breitestraße 41.
Die vereinigte Liebe und Treue in Noth und Tod.	26 64	J. H. Schünemann, H. Freiheit 4a.	G. A. Hirschhoff, Breitestraße 41.
Liebe u. Einigkeit in Noth u. Tod.	21 32	J. H. Schünemann, H. Freiheit 4a.	P. J. Carstens, gr. Bergstraße 139.
Die friedsame und freiwillige Gerechtigkeit.	21 32	J. H. Schünemann, H. Freiheit 4a.	P. J. Carstens, gr. Bergstraße 139.
Die treugefinten Herzen im Leben und Tod.	37 32	B. R. Willers, Friedrichstraße 8.	G. A. Hirschhoff, Breitestraße 41.
Die Verbindung treuer Brüder.	37 32	B. R. Willers, Friedrichstraße 8.	G. A. Hirschhoff, Breitestraße 41.
Römisch-katholische Religions- Brüderschaft, genannt: „Die Liebe zur Wahrheit und Gerechtigkeit.“	34 64	J. A. J. Reibhardt jr., b. grünen Jäger 15.	Ph. Lammers Ww., gr. Freiheit 47.
In Ottenfen.			
Ist Gott mit uns, wer will wider uns sein.	32 —	J. H. E. Behte, H. Mühlenstraße 44, S., in Altona.	J. M. H. Scharff, Bahrenfelderstraße, N. S. 32a, in Ottenfen.
Die Ottenfener brüderliche Liebe und Friede.	32 —	J. H. E. Behte, H. Mühlenstraße 44, S., in Altona.	J. M. H. Scharff, Bahrenfelderstraße, N. S. 32a, in Ottenfen.
Die Einigkeit von Ottenfen und Neumühlen.	26 64	A. R. B. Bohnsack, Catharinenstraße 18, in Altona.	J. M. H. Scharff, Bahrenfelderstraße, N. S. 32a, in Ottenfen.

Jelenberg, Archivar.

rea 250 Mitglieder,
nigung hiesiger Ge-
Stimme und mu-
en Kreisen auf das
ung dieses Zweckes
st und veranstaltet,
für ein Mitglied
derselbe bei Heil-

H. Nopitsch, Vor-
der Director; Herr
torin Trier. Leiter

dem Vorsitzenden,
it die Gefangenschule

in Gefang-Quartett

numerisch, Secretair;
or.
erner, Breitestr. 31.
ntgegen genommen.

gewähltes Comité
er, Präses und in-
Advocat Ad. Meyer,

is Thorning, Aug.

. Arien, C. F. Bofé,
C. Brouffin, J. A.
an, J. F. Dander,
g, Aug. Köhn, H.
ein, H. B. Grage,
nann, F. Breyhan,
Sarré.

V. Podlek, P. J.
C. F. Bardowick,
Kastmann, J. C.

er Director: Herr

welches ursprünglich
ehr der Benutzung
n, daß auch Aus-

r Bemittelten Ge-
gleich nach seinem
en.
n, halb- oder ganz-

ämtliche Aemter,
verwaltet. Es ist
möglich wird, eine

ße 2; A. Meyer,
straße 56; J. D. G.
aße 146.

Krankenladen.

Name der Laden.	Einkaufsgeld.	Krankengeld pr. Woche.	Wohn- und Beisehlag ausbezahlt.	Ladenbote.	Ladenbewahrer.
Überfürgerechtschafts-Krankenlade, genannt: „Treue und Beständigkeit.“	R. M. 51	R. M. 1 83	R. M. 6 38	D. H. Cahnley, Königstraße 95.	G. A. Alindworth, gr. Elbstraße 147.
Nächst Gott! die brüderliche Hülfe in Krankheit.	— 58	1 58	6 38	J. Ladevig, Christianstr. 15, S.	L. Johannsen, Bachstraße 20.
Kutscher-Krankenlade: „Die Hülfe in der Noth.“	1 6	1 58	16 —	J. H. Stüben, kleine Freiheit 34, S. 6, B.	H. Voss, Breitestraße 69.
Die treue Vereinigung in Krankheitsfällen.	— 51	1 58	— —	J. H. Stüben, kleine Freiheit 34, S. 6, B.	H. Voss, Breitestraße 69.
Wollkammer-Krankenlade, genannt: „Die Hülfe in der Noth.“	— 61	1 58	21 32	H. C. C. Petersen, Meyn's Passage, 1, S.	E. Brockmolt, Langestraße 20.
Die neuerrichtete Bruderschaft.	— 32	1 58	— —	Bohnt in St. Pauli.	J. H. Sende, Dittenen.

Allgemeine Bürger-Krankenlade.

Diese war ursprünglich eine Krankencasse für das 2. Bataillon der vormaligen Altonaischen bürgerlichen Infanterie, und wurde gegründet am 23. März 1849 von dem damaligen Bataillons-Commandeur, Herrn Major B. Eggers. Bei späterer Auflösung des Altonaischen Bürgermilitärs wurde das Institut zu einer allgemeinen Bürger-Krankenlade umgestaltet. Der aus zwei Aelterleuten und zwei Beisitzern bestehende Vorstand wechselt halbjährlich. Herr Dr. Duist ist Ladenarzt, H. A. Wolff, Schreiber, A. T. Kahrmann, Bote, J. G. E. Koppen, Ladenbewahrer. Einkaufsgeld 1, 6/4 R. M. — Die Lade giebt wöchentlich an Krankengeld 2, 13/4 R. M.

Verein zur Bestattung verstorbener Mitglieder der evang.-luth. Hauptgemeinde.

(Gestiftet den 15. August 1831.)

Aeltermann: Herr J. H. Delfenthal. Beisitzer: Herr J. C. Maack.

Altonaer Verein gegen unnützen Aufwand bei Leichenbegängnissen.

Dieser Verein stellt sich zur Aufgabe: 1) Durch sein Beispiel auf Beseitigung des unnützen Aufwandes bei Leichenbegängnissen zu wirken. 2) Die Hinterbliebenen von der Sorge für die Anordnung des Begräbnisses zu entbinden, die einzig vom Vorstande besorgt wird. 3) Eine möglichst einfache und anständige Art des Leichenbegängnisses anzuordnen.

Seit seinem Bestande bis zum 28. Mai 1857, wo die letzte Generalversammlung gehalten wurde, zählt der Verein 218 Mitglieder und hat 122 Personen beerdigt lassen. Die nächste Generalversammlung wird im Mai oder Juni 1858 abgehalten werden.

Vorsitzender u. Cassenführer: Herr H. G. M. Mannings. Vice-Vorsitzender: Herr G. C. Barth. Secretair: Herr Dr. J. Schubart.

Der Altonaer Thierschutz-Verein,

dessen Zweck es ist, die Thiere in jeder Weise gegen Grausamkeiten und Mißhandlungen, mit Hülfe aller ihm zu Gebote stehenden Mittel zu schützen, trat am 19. September 1857 mittelst einer von Herrn Theodor Hesse veranstalteten Versammlung ins Leben und wurde ein provisorischer Vorstand von fünf Mitgliedern zur Entwerfung der Statuten erwählt, die von der Generalversammlung am 2. October 1857 genehmigt wurden.

Der erwählte Vorstand besteht aus folgenden Herren: Stadtrath Bürgermeister v. Thaden, Präses; George Meyer, Vice-Präses; Oberger. Adv. Carstens, Berichterstatter; E. H. Hammerich, Protocollist; Theod. Hesse, Cassier; Hendr. Janssen, Secretair; J. H. Döring, Thierarzt; J. C. H. Badowick und Carl Edsforth. — J. H. Kowohl, ist Bote des Vereins.

Gesandte, General-Consuls und Vice-Consuls fremder Mächte für Altona und das Territorium an der Elbe, die entweder in Hamburg oder in Altona residiren.

Amerika. Vereinigte Staaten. Hr. Diehr. Kopsaat, Gen.-Consul für Altona, Klopstockstr., S. C. 11. Bayern. Hr. A. v. Hildebrandt, königl. General-Consul für Altona, dessen Bureau: in Hamburg, hohe Bleichen 16; vom 1. Mai 1858 an, daselbst 19.

Buenos-Ayres. Hr. Th. Gagen, Kaufmann, Consul für Altona, Klopstockstr., S. C. 5. Frankreich. Seine Excellenz Hr. Edouard Cintrat, Officier des Ordens der Ehrenlegion u. Commandeur des Dannebrog, außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister Frankreichs bei den fr. Sanseherren Hamburg, Lübeck und Bremen, und den Großherzogl. Höfen von Mecklenburg-Schwerin, Mecklenburg-Strelitz und Holstein-Oldenburg, Büschstraße 9 in Hamburg.

Hr. Emil Hesse, Kaufmann, Vice-Consul in Altona, dessen Bureau: gr. Elbstraße 26. Großbritannien. Hr. Oberst Georg Lloyd Hodges, königl. großbritannischer Geschäftsträger in Hamburg, General-Consul für Holstein, Bureau: in Hamburg, H. Theaterstraße 10

Mecklenburg: E für Altona, Blücherstraße. Niederlande. Consul Hr. Majestät Bureau: Bahnhofplatz. Hr. C. A. Sommer, Desterreich. Hr. t. k. österreichischer Gesandter an der Elbe und dessen Bureau: in Har Hr. Theodor Gayer, Portugal. Hr. N den District, dessen Bu Preußen. Hr. G zweiter Classe mit Eich bier und Altona, für d und bei der freien Han Hr. Johann Frieder reau: gr. Bergstraße 2 Schweden und N stern-Ordens, des kön Ordens 3ter Classe, k fädten Hamburg, Lübe und das holsteinische Hr. J. G. Lund, k und Wohnung: St. P Sicilien. Hr. Le Altona, dessen Bureau Uruguay, Republ reich Dänemark, Burea Beneguella, Mer Territorium an der El

der

3. Linie n: Oberst du Plat, Palme Major v. Scholten, Po Capitain v. Hoff, gr. 2 v. Behmann, v. Baudissin, v. Golding, I v. Hansen, J Hr. Kieut. v. Lorenzen v. Steinman v. Weien, I v. Kessling, v. Bree Sec. Kieut. v. Rysch v. Seyffarth v. Walter v. Rohde G. v. Drum v. Hornmann v. Dreper Auditeur Nyholm, gr. Feldprediger Worsöe, g Oberarzt Gradmann, I Unterarzt Möller, Brun Sagn, Lazare Bureau: Infanterie-Ca 6. Dragone 4. Es Rittmeister v. Sebested, Hr. Kieut. v. Buchwald, Sec. Kieut. v. Damm

Di

Oberabbiner: Seymann, Präses. Di Schmidt, Pius Barburg M. S. Hefischer, Bote.

Mecklenburg-Schwerin. Hr. Carl Ferdinand Carstens, Kaufm., großherzogl. Vice-Consul für Altona, Blücherstraße 20.
Niederlande. Hr. G. H. Wächter, Ritter des niederländischen Löwen-Ordens, General-Consul Sr. Majestät des Königs der Niederlande, in Hamburg, und Consul für Altona, dessen Bureau: Bahnhofplatz 1 in Hamburg.

Hr. C. N. Sommer, Vice-Consul für Altona, Bureau: H. Elbstraße 16.
Oesterreich. Hr. Ernst Merck, Commandeur des kaiserl. österreichischen Leopold-Ordens, k. k. österreichischer General-Consul in dem Königreich Hannover, Oesterreich, Consul für die Holst. Häfen an der Elbe und Nordsee, dem Großherzogthum Oldenburg und der freien Stadt Hamburg, dessen Bureau: in Hamburg, Alter Wandrahm 34.

Hr. Theodor Gayen, Kaufmann, österreichischer Consular-Agent, Klopstockstraße, S. S. 5.
Portugal. Hr. Naulino Pereira Galvao, portugiesischer Consul für Altona und dazu gebörenden District, dessen Bureau: gr. Elbstraße 102.

Preußen. Hr. Geheimer Commerzienrath Wm. D'Ewald, Ritter des rothen Adler-Ordens zweiter Classe mit Eichenlaub, königl. preuß. General-Consul für das herzogl. holsteinische Elbgebiet und Altona, für das königlich hannoversche Elbufer von Harburg bis zum Ausfluß der Elbe und bei der freien Hansestadt Hamburg, dessen Bureau: Hopfenmarkt 2 in Hamburg.

Hr. Johann Friedrich Wiechers, Kaufmann, königl. preuß. Vice-Consul für Altona, dessen Bureau: gr. Bergstraße 229.

Schweden und Norwegen: Hr. Carl Adolph Sterky, Ritter des königl. schwedischen Nordstern-Ordens, des königl. dänischen Dannebrog-Ordens und des kaiserl. russischen St. Annen-Ordens 3ter Classe, königl. schwedischer und norwegischer Geschäftsträger bei den freien Hansestädten Hamburg, Lübeck und Bremen, General-Consul für das Königreich Hannover, für Altona und das holsteinische Elbgebiet, dessen Bureau: Dammtorstraße 10 in Hamburg.

Hr. J. G. Lund, königl. schwedischer und norwegischer Vice-Consul für Altona, dessen Bureau und Wohnung: St. Pauli, Pinnaßberg 11.

Sizilien. Hr. Leopold Lieben, Kaufmann in Hamburg, königl. sizilianischer Vice-Consul für Altona, dessen Bureau (täglich Vormittags von 10 bis 12 Uhr geöffnet): gr. Bergstraße 140.
Uruguay, Republik Oriental. Hr. Naulino Pereira Galvao, General-Consul für das Königreich Dänemark, Bureau: gr. Elbstraße 102.

Venezuela, Republik. Hr. Hans Hinrich Eggers, Consul für Altona und das holsteinische Territorium an der Elbe, dessen Bureau: in Hamburg, Ferdinandstraße 75.

Officierscorps und Mittelstab

der hier garnisonirenden Militär-Abtheilungen.

3. Linien-Bataillon.

Oberst du Plat, Palmaille 3
 Major v. Scholten, Palmaille 45
 Capitain v. Hof, gr. Marienstraße 13
 " v. Schumann, Bahnhofstraße 8
 " v. Baudissin, Palmaille 67
 " v. Colbing, Marktstraße 22
 " v. Hansen, Johannisstraße 29
 Pr.-Lieut. v. Lorenzen
 " v. Steinmann, Adj., Infant.-Caserne
 " v. Meien, Lazareth, Weidenstraße
 " v. Kessling, Allee 202
 " v. Bree
 Sec.-Lieut. v. Ryfied
 " v. Seyffarth
 " v. Walter
 " v. Rohde (j. Z. abwesend)
 " v. Drum
 " v. Kormann
 " v. Dreper
 Auditeur Ryholm, gr. Bergstraße 197
 Feldprediger Borise, gr. Bergstraße 192
 Oberarzt Gradmann, Palmaille 89
 Unterarzt Möller, Brunnentstraße 44
 " Hagen, Lazareth, Weidenstraße
 Bureau: Infanterie-Caserne, Norderstraße

6. Dragoner-Regiment,
 4. Escadron.

Rittmeister v. Sehested, Bahnhofstraße 6
 Pr.-Lieut. v. Buchwald, Cavallerie-Caserne
 Sec.-Lieut. v. Damm

9. Linien-Bataillon.

Oberstlieut. v. Harbou, Bahnhofstraße 2
 Major v. Krieger, Marktstraße 5
 Capitain v. Norager, Blücherstraße 40
 " v. Baudis, Blücherstraße 13
 " v. Sperling, Bahnhofstraße 28
 Pr.-Lieut. v. Meinde, Adj., Marktstraße 18
 " v. Bernick
 " v. Hansen, Holstenstraße 70
 " v. Arnoldi, gr. Bergstraße 171
 " v. Nielsen
 Sec.-Lieut. v. Voigt
 " v. Biehe, (j. Z. abwesend)
 " v. Hansen
 " v. Fryd
 " v. Jacobsen
 " v. Schmidt
 " v. Müller

Oberarzt Rathje, Blücherstraße 16.
 Unterarzt Salomon, Blücherstraße 40
 Rechnungsführer, Capit. v. Ingwersen, große Bergstraße 176
 Bureau: Marktstraße 18

2. Artillerie-Regiment.

9. Batterie.

Capitain v. Schreiber, Rathhausmarkt 10
 Pr.-Lieut. v. Johansen
 Unterarzt v. Wiesel, H. Mühlenstraße 6
 Thierarzt Schade, gr. Bergstraße 145

Die jüdischen Gemeinden.

Die hochdeutsch-israelitische Gemeinde.

Oberrabbiner: Hr. Jacob Aron Entlinger. — Collegium der Aeltesten: Hr. M. B. Heymann, Präses. Die Herren S. M. Sedlicher, Louis Meyer, Sam. N. Feilbut, M. M. Goldschmidt, Pius Warburg und Ad. Kaufmann, Assessoren. Hr. Louis Fall, beordigter Secretair. — M. S. Sedlicher, Bote.

Kadenbewahrer.

H. A. Klindworth,
 gr. Elbstraße 147.

L. Johannsen,
 Bachstraße 20.

H. Voss,
 Breitestraße 69.

H. Voss,
 Breitestraße 69.

C. Breckwoldt,
 Langestraße 20.

J. S. Sendz,
 Ottenfen.

ormaligen Altonaischen
 damaligen Bataillons-
 ischen Bürgermilitärs
 Der aus zwei Aelter-
 r. Luist in Kadenarzt,
 wahrer.
 geld 2. 13/10 R. M.

h. Hauptgemeinde.

egängnissen.

eitigung des unnützen
 n der Sorge für die
 orgt wird. 3) Eine

versammlung gehalten
 lassen. Die nächste

r: Herr G. C. Barth.

Mißhandlungen, mit
 tember 1857 mittelst
 arde ein provisorischer
 von der Generalver-

germeister v. Thaden,
 er; C. F. Hammerich,
 ng, Thierarzt; J. C.

emder Mächte
 in Hamburg oder

Klopstockstr., S. S. 11.
 fen Bureau: in Ham-

phockstraße, S. S. 5.
 is der Ehrenlegion u.
 igtter Minister Frank-
 oßherzogl. Höfen von
 rstraße 9 in Hamburg.
 . Elbstraße 26.
 nischer Geschäftsträger
 terstraße 10

Das israelitische Gericht.

H. J. A. Eitlinger, Oberrabbiner, Präses; E. Joelsohn, J. M. Cohen, Assessoren; Louis Zalt, Protocollist. — Aron Moses Cohen, Gerichts-Vote.

Beglaubigte der Gemeinde.

Herr Louis Zalt, erster, Herr, zweiter Beglaubigter.

Cassirer der Gemeinde.

Herr M. M. Goldschmidt und Herr Louis Meyer.

Inspection der Synagoge.

Die Herren M. B. Heymann, Präses; L. A. Bing; J. M. Beith; R. J. Goldschmidt, Vorfänger. — M. S. Sedsker, Küster.

Administration der Schulden- und Grundstücke.

Die Herren M. B. Heymann, Präses; Joseph Levy; Sam. Israel; Siegm. Heymann; Ed. Heine. — M. S. Sedsker, Vote.

Administration der Armen- und Krankenpflege.

Die Herren S. Salomon; Dr. S. Afor; J. S. Bonn; Ad. Kauffmann; John Warburg, Dr. A. Frier, Hospital-Arzt, Dr. A. Alexander, Armen-Arzt. — A. J. Heilbut, Deconom des Krankenhauses. — Levin Marcus, Vote.

Armen- und Freischule unter Aufsicht des Herrn Oberrabbiners.

Präses: Vorfänger: Die Herren P. B. Goldschmidt; J. M. Cohen; Dr. L. Bendix und Obergerichts-Advocat Moritz Warburg. — Levin Samuel Lazarus, Vote.

Vorfänger der Armen-Waisen-Versorgung.

Die Herren J. M. Sedsker; M. M. Goldschmidt. L. S. Lazarus, Vote.

Inspection über die Fremden.

Die Herren Ad. Kauffmann, Präses; Jul. Elias; S. B. Simon und Jos. Nathan Heilbut. — Levin Marcus, Vote.

Israelitischer Schlachterverein.

Herr M. B. Heymann, Patron. — H. H. Ahron Joseph und Moses Meyer, Kelterleute; Samuel Etiva Samuel, Protocollist; Salomon Windmüller, Secretair. — Joseph Lübke, Vote. Schlichter: H. H. Moses Bengion und M. Rosenfeld.

Der Mazoth-Verein,

dessen Zweck es ist, den Mitgliedern die Mazoth so billig wie möglich zu verschaffen, besteht seit 6 Jahren. Die zum Backen derselben erforderlichen Maschinen und Requisiten wurden mittelst zinsfreier Aktien angeschafft. Durch wöchentliche Einzahlungen wird die Anschaffung des Ozer-Brottes den Unbemittelten sehr erleichtert. Die Leitung besorgt ein Vorstand, bestehend aus den Herren S. E. Samuel; J. A. Heilbut; Julius Salomon; A. M. Italiener; Laz. A. Levy.

Portugiesisch-jüdische Gemeinde.

Vorsteher: Herr Moses Abensur, und

Officianten der Gemeinde: Herr Moses Piza, Vorbeter. Herr Julius Hartig, Küster.

Bei der Kranken- und Beerdigungs-Brüderschaft: Der p. t. präsidierende Vorfänger der Gemeinde ist Administrator.

V. Abschnitt.**Sonstige gemeinnützige Mittheilungen.****Vorschriften über die Ertheilung des Bürgerrechts und die Entlassung aus dem Bürger-Verbande.**

Wer das hiesige Bürgerrecht gewinnen will, hat sich bei der Bürgerrechts-Commission (die jeden Sonnabend, Abends 7 Uhr auf dem Rathhause versammelt ist) zu melden, sofort die nöthigen Bescheinigungen einzuliefern und die Bürgerrechtsgebühr zu deponiren.

Inländer haben in der Regel nur einen Geburtschein beizubringen und sich über die Unbescholtenheit ihres bisherigen Lebenswandels, sei es durch Wanderbuch, Dienstbuch oder polizeilichen Führungs-Attest, so wie darüber, daß sie sich und die Ihrigen redlich und selbstständig zu ernähren im Stande sind, und daß sie hier ihren regelmäßigen Wohnsitz genommen haben, auch nicht mehr anderswo in bürgerlicher Verbindung stehen, auszuweisen. — Seedienspflichtige haben außerdem ihr See-Enrolirungs-Patent zu produciren. — Junftgenossen haben eine Bescheinigung ihres Gewerbes darüber beizubringen, daß sie zur Gewinnung des Meisterraths sich gemeldet haben, oder daß die Junft ihre Aufnahme als Bürger ohne vorgängige Gewinnung des Meisterraths gestattet. — Hauszimmerleute, so wie Maurergesellen, haben durch eine Bescheinigung des Altesellen darzuthun, daß sie unter die einheimischen Gesellen aufgenommen worden. — Hochdeutsche Israeliten haben nachzuweisen, daß sie Mitglieder der hiesigen hochdeutschen israelitischen Gemeinde sind.

Ausländer haben weseus, nach der Verordnen die beige der Bürgerrechtsgebühr verwendenden Stempel Angemeldeten öffentlich auch die städtischen Co-rechts, so wird dem ne behändig und sein Na-etwa gemachten Aufklag-thenenverbände) genüge. Wer aus dem hiesig zurückzugeben und solg daß keine Prozesse wider Stadtcassirer, daß er 1 überstellen will, 4) ein nach vorgängiger öffent städtischen Collegien di Entlassungsschein.

Erste Classe:

Unternehmer, deren Eta-darin beschäftigten Arb-N. M., an die Armen-

Zweite Classe:

brenner, Holzhändler, kleinere Fabrikanten, Advocaten, Apotheker, N. M., (davon 5, 7

Dritte Classe:

solche, die ein geschloss-drucker, Schiffscapitain-caten, Notare, Aerzte, Beamten zu rechnen für trumentenmacher se.:

Vierte Classe:

Professionisten, die kein Commissionaire, Drosh (davon 2, 51 1/2 N.:

Fünfte Classe:

Matrosen, Polizeidiene ständiges Geschäft betri

Zur Erlaubniß di

Zur Inländer (Unterthanen nicht gered 4) Schein, daß keine oder Todtenschein der

Zur Ausländer scheine (siehe nachstehend benannten Bescheinigun

Daß N. N. aus Familie, im Verarmun Heimathrechte sollte eru

- a. Bei Aufnahme neuer
- b. Bei Aufnahme abge

- a. Bei Uebertragung vor für je 500 P mehr
- b. Bei Umschreibungen

Diese sind zu erhel im Juli, August un October, Rosbr

Laut Ministerialsch Commission genehmigt

- a. Bei Taxationen von 3000 P.

Ausländer haben außerdem einen Militärfreischcin und die Zustimmung des hiesigen Armenwesens, nach der Verordnung vom 5. November 1841, zu ihrer Niederlassung hieselbst beizubringen. Werden die beigebrachten Bescheinigungen für genügend erachtet, so wird nach Deponirung der Bürgerrechtsgebühr, so wie der Gebühr von 1. § 64 § R.-M. für den zum Bürgerbrief zu verwendenden Stempelbogen, die Meldung sofort zu Protocoll genommen und der Name des Angemeldeten öffentlich bekannt gemacht. Erfolgt innerhalb 8 Tage keine Einsage und genehmigen auch die städtischen Collegien in ihrer nächsten Sitzung die nachgesuchte Ertheilung des Bürgerrechts, so wird dem neuen Bürger nach vorgängiger Ableistung des Bürgereides der Bürgerbrief beibehalten und sein Name in die Bürgerrolle eingetragen, vorausgesetzt, daß er zuvor den ihm etwa gemachten Auflagen (Gewinnung des Meisterrchts — Entlassung aus dem heimischen Unterthanenverbände) genügt hat.

Wer aus dem hiesigen Bürger-Verbande entlassen zu werden wünscht, hat seinen Bürgerbrief zurückzugeben und folgende Bescheinigungen beizubringen: 1) vom Syndicus, 2) vom Prätor, daß keine Prozesse wider ihn resp. beim Magistrat und beim Niedergerichte anhängig seien; 3) vom Stadtschreiber, daß er nicht mit Steuern im Rückstande sei; außerdem, wenn er nach Hamburg übersiedeln will, 4) eine Aufnahme-Bescheinigung der Hamburgischen Beddebehörde. Wenn dann nach vorgängiger öffentlicher Bekanntmachung innerhalb 8 Tage keine Einsage erfolgt ist, auch die städtischen Collegien die Entlassung genehmigt haben, so ertheilt die Bürgerrechts-Commission den Entlassungsfreischcin.

Bürgerrechtsgebühren-Taxe.

Erste Classe: Capitalisten, Banquiers, Großhändler, Schiffsrheder und solche Industrie-Unternehmer, deren Etablissement sowohl rücksichtlich der darin angelegten Capitalien, als auch der darin beschäftigten Arbeitskräfte von Bedeutung sind: 110. § 38 § R.-M., (davon 7. § 32 § R.-M., an die Armencaffe.)

Zweite Classe: Weniger begüterte Personen: als Bier- und Effigbrauer, Branntweinbrenner, Holzhandler, Detaillisten, die zugleich En-gros-Geschäfte treiben oder ein Lager führen, kleinere Fabrikanten, Schiffscapitaine und Steuerleute, die zugleich Mit-Rheder sind, Obergerichts-Advocaten, Apotheker, höhere Staats- und Communal-Beamte und Pensionisten u.: 57. § 58 § R.-M., (davon 5. § 70 § R.-M. an die Armencaffe.)

Dritte Classe: Vermittelte Krämer, Detaillisten und Handwerker, von Letzteren namentlich solche, die ein geschlossenes Amt haben, kleine Fabrikanten, als Cigarrenmacher, Buch- und Stein-drucker, Schiffscapitaine und Steuerleute, die nicht zugleich Mit-Rheder sind, Untergerichts-Advocaten, Notare, Aerzte, öffentliche Beamte, so weit sie nicht zu den höheren Staats- und Communal-Beamten zu rechnen sind, Schulvorsteher, Fuhrleute, die mehrere Gespanne haben, Moller, Instrumentenmacher u.: 30. § 38 § R.-M., (davon 4. § 13 § R.-M. an die Armencaffe.)

Vierte Classe: Kleinere Detaillisten, Köcher, Schenkwirthe, Jollenfuhrer, weniger vermittelte Professionisten, die kein geschlossenes Amt haben, Gärtner, Volksschullehrer, Comptoiristen, kleinere Commissionaire, Droschkenfahrer, Musikanten, Ober-Polizeidiener, Oberwächter u.: 16. § 51 § R.-M., (davon 2. § 51 § R.-M. an die Armencaffe.)

Fünfte Classe: Handwerksgehilfen, Ladienbiener, Schreiber, Fabrikarbeiter, Arbeitsleute, Matrosen, Polizeidiener, Nachwächter, kurz Alle, die von Lohnarbeit leben und kein eigenes, selbstständiges Geschäft betreiben: 8. § R.-M., (davon 90 § R.-M. an die Armencaffe.)

Zur Erlaubniß der Verheirathung sind folgende Bescheinigungen erforderlich:

Für Inländer (wozu aber nach der Verordnung vom 5. Novbr. 1841 die Rauenburgischen Unterthanen nicht gerechnet werden), 1) Geburtsfchein, 2) Blatternfchein, 3) Confirmationsfchein, 4) Fchein, daß keine Armenunterstützung genossen, 5) Einwilligung der Eltern zu der Heirath, oder Todtenfchein der Eltern.

Für Ausländer außerdem noch: 6) Militärfreischcin, 7) Führungszeugnisse, 8) Heimathsfchein (siehe nachstehendes Formular). Die Braut hat in beiden Fällen die sub 1, 2, 3, 4, 5 benannten Bescheinigungen beizubringen.

Wiederaufnahme- oder Heimathsfchein.

Daß R. R. aus R. R. hieselbst Heimathrechte besitzt, und daß er, so wie seine etwaige Familie, im Verarmungsfalle hieselbst Wiederaufnahme findet, falls er anderweitig noch keine Heimathrechte sollte erworben haben, wird hiedurch bescheinigt.

Brand-Commissions-Taxe.

Einschreibegelder.

- Bei Aufnahme neuer Gebäude und bei Erhebung der Versicherungssumme alter Gebäude 1 pCt.
- Bei Aufnahme abgebrannter und wieder aufgebauter Gebäude 1 pCt.

Transportgelder.

- Beiliebertragung von Gebäuden mittelst Kaufs bis zu einer Versicherungssumme v. 1600. § 1. § 58 § für je 500 § mehr 48 "
- Bei Umschreibungen in Folge Erbanges: die Hälfte obiger Gebühr.

Zulage- oder Prämieengelder.

Diese sind zu erheben: für vollendete und eintarirte Neubauten oder Verbesserungen, mit im Juli, August und September à $\frac{1}{10}$ pCt. | im Januar, Februar und März à $\frac{1}{10}$ pCt.
" October, Novbr. und Decbr. " $\frac{1}{10}$ " | " April, Mai und Juni $\frac{1}{10}$ "

Laut Ministerialschreiben vom 9./13. Januar 1856 ist nachstehende Gebührentaxe für die Brand-Commission genehmigt worden und in Kraft getreten.

Gebühren für die Taxatoren.

- Bei Taxationen von Gebäuden zur städtischen Brandcaffe bis zu einem Versicherungswert von 3000. § für den Stadtbaumeister 2. § — §
" " Zimmermeister 1 " 16 "
" " Maurermeister 1 " 16 "

für jede 500 fl mehr, erhält jeder der Taxatoren außerdem 10 fl .
 Anmerkung: Für im Bau noch nicht vollendete Gebäude wird immer nur der niedrigste Gebührensatz, hingegen bei nochmaliger Taxation nach vollendetem Bau die volle Gebühr berechnet.
 b. Bei Taxationen von Brandschäden erhält jeder der Taxatoren, ohne Rücksicht auf die Größe und den Werth, 1 fl 6 sch pr. Gebäude.

Taxe für die Beaufsichtigung der Dampfkessel-Anlagen.

1. Begutachtung projectirter Anlagen	8 fl
2. Erste Kesselprobe bei ganz frei liegendem Kessel	4 "
3. Beaufsichtigung nach Vollendung des Baues	4 "
4. Jede Beaufsichtigung bestehender Anlagen (mindestens jährlich einmal)	4 "
5. Jede Kesselprobe bei bestehenden Anlagen	6 "

Für Kessel, die nach dem Reglement in Wohnhäusern liegen dürfen, werden nur $\frac{1}{2}$ der Ansätze gerechnet.

Ist in Folge vorhandener Mängel oder Undichtigkeiten eine zweite, respective dritte Kesselprobe nöthig, so gilt für jede Wiederholung obiger Ansätze.

Jede Kesselprobe muß in höchstens zwei Stunden vollendet sein; dauert sie in Folge kleiner Mängel u. länger, so wird jede angefangene 2 Stunden Zeit für eine Probe gerechnet.

Scala der Communal-, Betriebs- und Einkommensteuer.

(Unterr 28. November 1854 von der Regierung genehmigt.)

Classe	Einkommen:		Steuerjah à Quartal:			
	Reichs-Münze.	Embg. Courant.	Reichs-Münze.		Embg. Courant.	
	fl	fl	fl	sch	fl	sch
1	bis 266 $\frac{2}{3}$ excl.	bis 500 excl.	—	56	1	1 $\frac{1}{2}$
2	320	600	—	80	1	9
3	373 $\frac{1}{3}$	700	1	—	1	14
4	426 $\frac{2}{3}$	800	1	32	2	8
5	533 $\frac{1}{3}$	1000	1	80	3	7
6	666 $\frac{2}{3}$	1250	2	40	4	8 $\frac{1}{2}$
7	800	1500	3	—	5	10
8	960	1800	3	56	6	11 $\frac{1}{2}$
9	1120	2100	4	16	7	13
10	1280	2400	4	80	9	1
11	1493 $\frac{1}{3}$	2800	5	56	10	7 $\frac{1}{2}$
12	1706 $\frac{2}{3}$	3200	6	40	12	— $\frac{1}{2}$
13	1920	3600	7	16	13	7
14	2133 $\frac{1}{3}$	4000	8	—	15	—
15	2400	4500	9	—	16	14
16	2666 $\frac{2}{3}$	5000	10	—	18	12
17	3200	6000	12	—	22	8
18	4000	7500	15	—	28	2
19	4800	9000	18	—	33	12
20	5866 $\frac{2}{3}$	11000	22	—	41	4
21	6933 $\frac{1}{3}$	13000	25	56	47	15 $\frac{1}{2}$
22	8000	15000	29	16	54	11
23	9600	18000	34	56	64	13 $\frac{1}{2}$
24	11200	21000	40	—	75	—
25	12800	24000	45	16	84	11
26	14400	27000	50	40	94	8 $\frac{1}{2}$
27	16000	30000	55	56	104	3 $\frac{1}{2}$
28	18666 $\frac{2}{3}$	35000	64	—	120	—
29	21333 $\frac{1}{3}$	40000	73	56	137	15 $\frac{1}{2}$
30	24000	45000	84	80	159	1
31	26666 $\frac{2}{3}$	50000	96	—	180	—
32	und mehr	und mehr	104	—	195	—

Verzeichniß derjenigen Bürger, welchen im Jahre 1858 die Stadtarbeiten und Lieferungen übertragen worden sind.

Baumaterialien: ... J. C. Struckm., Kibbelstr. 42	f. d. Straßenbau: C. A. Becker, Schulterblatt 8, u. J. D. Bodmann, Königsstr. 91
Mei- u. Schieferbeder: A. Krennberg, H. Mühlensstr. 22	Schmiede: ... f. d. Hafenarbeit: J. A. Benckewitz junor, gr. Elbstr. 63a
Blockdrechsler: ... W. Neun senor, gr. Elbstr. 3, A.	Schneider: ... J. B. Frohbofe, Langestr. 11, Hertkegang neb. 4, S.
Buchbinder: ... J. B. Barnde, Grünstr. 34	Schreibmaterialien: ... J. B. Lampke, Friedrichstr. 9e
Glafer: ... J. C. Böhmer, Präsidenteng. 2	Steindrucker: ... H. Cordts, Königsstr. 116
Klempner: ... C. E. M. Kees, H. Elbstr. 10, A.	Steinhauer: ... J. C. Braun, J. D. Dittmer's Nachf., Nortenstraße 46
Korbmacher: ... A. F. T. Bodmann, gr. Prinzstr. 45	Tapezierer: ... J. Th. Ketels, Langestraße 9b
Kupferfchmied: ... A. Brodmöller, Johannistr. 56	Tischler: ... J. A. Zimmermann, gr. Bergstraße 65
Maler: ... J. A. A. Meyer, Breitestr. 124	Töpfer: ... J. A. D. Wessel, gr. Bergstr. 124
Maurer: ... J. A. T. Kallmorgen, gr. Bergstr. 119	Zimmermeister: ... J. C. Timm, Marktstraße 49
Pumpenmacher: ... C. H. Evers junor, Dreyerstr. 6	
Rademacher: ... A. S. Rösch, Vossenstr. 18b	
Sattler: ... C. P. A. Tünneke, H. Bergstr. 11	
Tapezier: ... J. C. Lorenzen, Grünstr. 32	
Schlosser: ... J. C. Lorenzen, Grünstr. 32	

Beerdigungs-

Erdbeld an die Kirche.
 An das Armenwesen für
 An das Armenwesen für
 An den Guerdonssträger
 An den Todtengräber f. d.
 An die Glockenläuter...
 An die Leichenbitter....

Gebühr an die Feil. Ge.
 Eu

Für Beerdigungen!
 Gebühren zu entrichten,
 für Leichen, welche
 werden, sind die bieseld
 Fortführung der Leichen
 Bei Beerdigungen
 Leichenlaken nicht zu ent
 für die Beerdigung
 angeordnete Gebühr des
 Wenn durch Atteste
 unzeitig geboren, sind v
 48 fl an den Leichenbitt
 Wenn auf den Berg
 ist ihm dafür eine Berg
 Bei statufindender L
 in den Monaten Decem
 senen, wie von Kindern,
 Bei Beerdigungen,
 zwei Pferde gefahren v
 Kutscher auch bei solcher
 (Regler)

Annahme

Tägl. v. 8 bis 9 fl M. na
 Tägl. ... bis 10 fl M. na
 Tägl. ... bis 24 fl M. na
 Tägl. ... bis 34 fl M. na

Tägl. ... bis 6 fl M. na
 Tägl. ... bis 74 fl M. na
 Tägl. ... bis 8 fl M. na

Tägl. ... bis 4 fl M. na

Anstaltliche und bu

1) am Posthause
 2) in der kleinen
 3) in der großen
 4) an der Ecke d
 5) in der Reihe
 6) in der Kinde
 mit den Eisen
 4 Uhr Nachm
 Vormittags,
 Briefe, welche Ge
 die Briefkasten gelegt u

Beerdigungs-Gebühren bei der evangel.-luth. Gemeinde in Altona.

	Beerdi- gungen bis 12 Uhr Mittags.	Beerdi- gungen von 12—1 Uhr Mittags.	Beerdigungen Erwachsener von 1 Uhr Nachmittags an: a. in Privat- begräb- nissen. b. in all- gemeiner Erde.	Beerdigungen v. Kindern von 1 Uhr Nachmittags an: a. in Privat- begräb- nissen. b. in all- gemeiner Erde.	Arm.		
N ^o	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
	₰ ₧	₰ ₧	₰ ₧	₰ ₧	₰ ₧	₰ ₧	₰ ₧
Erdgeld an die Kirche	9 58	8 —	1 6	73 —	48 —	26 —	—
An das Armenwesen für Leichfaten. . .	9 58	9 58	5 33	1 10	1 10	51 —	—
An das Armenwesen für Queridons. . .	2 13	1 58	—	—	—	—	—
An den Queridonsträger	— 77	— 51	—	—	—	—	—
An den Todtengräber	4 26	2 64	1 83	1 32	1 32	51 —	26 —
An den Todtengräber f. d. Todtenbahre .	— 51	— 51	— 51	— 26	—	—	—
An die Glodenläuter	5 32	1 58	—	—	—	—	—
An die Leichenbitter	8 —	4 26	1 83	1 83	1 6	64 —	—
Summa	₰ 40 27	28 77	10 64	5 32	4 —	2 —	26 —
Gebühr an die Heil. Geist-Kirche . . .	15 71	10 39	1 83	—	1 45	—	—
Summa	₰ 56 2	39 20	12 51	—	5 45	—	—

Für Beerdigungen von Kindern, welche bis 1 Uhr Nachmittags stattfinden, sind die nämlichen Gebühren zu entrichten, wie für die Beerdigung Erwachsener.

Für Leichen, welche von hier nach Hamburgischen oder sonst benachbarten Kirchhöfen geführt werden, sind die hieselbst zu entrichtenden Gebühren nach der Zeit zu berechnen, zu welcher die Fortführung der Leichen von hier stattfindet.

Bei Beerdigungen aus der großen Bruderschaft oder dem Beberamte sind die Gebühren für Leichenlaken nicht zu entrichten.

Für die Beerdigung todgeborener Kinder wird die für Kinder-Beerdigungen im Allgemeinen angeordnete Gebühr bezahlt.

Wenn durch Atteste des Arztes oder der Hebamme dargelegt ist, daß das zu beerdigende Kind unzeitig geboren, sind weiter keine Gebühren zu entrichten, als 48 $\frac{1}{2}$ an den Todtengräber und 48 $\frac{1}{2}$ an den Leichenbitter.

Wenn auf den Wunsch Beifommender der Cantor in dem Sterbehause oder am Grabe singt, ist ihm dafür eine Vergütung von 3 $\frac{1}{2}$ zu entrichten.

Bei stattfindender Benutzung der Kapelle auf dem Kirchhofe erhält der Todtengräber 51 $\frac{1}{2}$ in den Monaten December, Januar und Februar erhält derselbe bei Beerdigungen von Erwachsenen, wie von Kindern, noch eine besondere Vergütung respective von 26 $\frac{1}{2}$ und von 13 $\frac{1}{2}$.

Bei Beerdigungen, welche nach 1 Uhr Nachmittags stattfinden, darf der Leichenwagen nur mit zwei Pferden gefahren werden, wogegen die Führung der Pferde durch einen nebenher gehenden Kutscher auch bei solchen Beerdigungen gestattet ist.

(Reglement u. Bekanntm. des Alton. Kirchenvisitors v. 22. Juni 1857.)

Annahmezeiten zu den Brief- und Frachtposten in Altona.

I. Briefpost.

Tägl. v. 8 bis 9 $\frac{1}{2}$ U. nach Hamburg und dem Auslande.

Tägl. ... bis 10 $\frac{1}{2}$ U. nach Hamburg, Wandsbeck und dem Auslande.

Tägl. ... bis 2 $\frac{1}{2}$ U. nach Hamburg u. d. Ausl., Wandsbeck, Reinbeck, d. Herzogth. Lauenburg u. Lübeck.

Tägl. ... bis 3 $\frac{1}{2}$ U. nach den hollsteinischen und schleswighischen Bahnstationen, sowie nach Apenrade, Arosund, Ederförde, Gadersleben, Hoyer, Led, Marßall, Sonderburg, Tontern, Wyd, Aeroesjöbing, Jühnen, Seeland, Laaland, Jälsier, Moen, Jütland (mit Ausnahme von Friedericia, Holshebec, Fortens, Kolding, Ripen, Standerburg, Warte, Veile) und nach Schweden.

Tägl. ... bis 6 $\frac{1}{2}$ U. Ab. nach Hamburg und dem Auslande.

Tägl. ... bis 7 $\frac{1}{2}$ U. Ab. nach Hamburg u. d. Ausl., sowie nach Ahrensburg, Olbesloe, Wandsbeck u. Lübeck.

Tägl. ... bis 8 U. Ab. nach sämtlichen lauenburgischen und hollsteinischen Orten (mit Ausnahme von Ahrensburg und Wandsbeck), nach Apenrade, Bredstedt, Burg, Cappel, Christiansfeld, Ederförde, Flensburg, Friedrichstadt, Gadersleben, Husum, Lügumkloster, Schleswig und Tönning, sowie nach ganz Jütland.

Tägl. ... bis 4 U. A. nach Schweden und Norwegen. Bei regelmäßigem Postengange treffen die am Mittwoch und Sonnabend Nachmittag abgehenden Briefe zum Anschluß an die am Donnerstag und Sonntag Abend von Kopenhagen nach Norwegen abgehende Post daselbst ein.

Unfrankirte und durch Marken frankirte Briefe können in die Briefkasten, welche sich

1) am Posthause,

2) in der kleinen Elbstraße, am Hause des Herrn Wegener, neben dem Pinnasthor,

3) in der großen Elbstraße, beim Holzhasen an der Bankwaage,

4) an der Ecke der Breiten- und Bollenstraße,

5) in der Reichenstraße, am Hause der Herren Saalfeld & Israel, und

6) in der Lindenstraße, an der Löwenapotheke, befinnen, niedergelegt werden, und zwar die mit den Eisenbahnzügen nach Norden zu befördernden bis resp. 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Morgens und 4 Uhr Nachmittags, und die nach und über Hamburg zu versendenden bis resp. 9 Uhr Vormittags, 2 Uhr Nachmittags und 6 Uhr (beim Posthause 7 $\frac{1}{2}$ Uhr) Abends.

Briefe, welche Geld, oder auf Inhaber lautende Gelddocumente enthalten, dürfen nicht in die Briefkasten gelegt und überhaupt nicht undeclarirt versandt werden.

10 $\frac{1}{2}$.
r niedrigste Gebühren-
volle Gebühr berechnet.
sicht auf die Größe

agen.

..... 8 $\frac{1}{2}$

..... 4 "

..... 4 "

..... 4 "

..... 6 "

werden nur $\frac{1}{2}$ der An:

spective dritte Kessel:

sie in Folge kleiner

de gerechnet.

steuer.

(t.)

rtal:

g. Courant.

..... 1 $\frac{1}{2}$

..... 9

..... 14

..... 8

..... 7

..... 8 $\frac{1}{2}$

..... 10

..... 11 $\frac{1}{2}$

..... 13

..... 1

..... 7 $\frac{1}{2}$

..... — $\frac{1}{2}$

..... 7

..... 14

..... 12

..... 8

..... 2

..... 12

..... 4

..... 15 $\frac{1}{2}$

..... 11

..... 13 $\frac{1}{2}$

..... —

..... 11

..... 8 $\frac{1}{2}$

..... 3 $\frac{1}{2}$

..... —

..... 15 $\frac{1}{2}$

..... 1

..... —

..... —

..... —

..... —

..... —

..... —

..... —

..... —

..... —

..... —

..... —

..... —

..... —

..... —

..... —

..... —

..... —

..... —

..... —

..... —

..... —

..... —

..... —

..... —

..... —

..... —

..... —

..... —

..... —

..... —

..... —

..... —

..... —

..... —

..... —

..... —

..... —

..... —

..... —

..... —

..... —

..... —

..... —

..... —

..... —

..... —

..... —

..... —

..... —

..... —

..... —

..... —

..... —

..... —

..... —

..... —

Stadtarbeiten und

straßenbau: C. A. Becker,

ulsterblatt 8, u. J. D.

emann, Königstr. 91

osenarbeit: A. T. Ben-

stg. juor. gr. Elbstr. 65a

robbese, Langestr. 11,

losgang neb. 4, C.

mann, gr. Mühlenstr. 42

Kampe, Friedrichstr. 9e

ris, Königstraße 116

raun, J. D. Dittmer's

bf., Nordenstraße 46

Ketels, Langestraße 9b

Jürgens, Feldstr. 3

A. Zimmermann, gr.

Vergstraße 65

Wessel, gr. Bergstr. 134

imm, Marktstraße 49